
Zusammenhänge zwischen Covid-19-Injektionen und neuartigen Mobilfunktechnologien (ab 5G)

von Eduard Meßmer
info@solidarnosch.de
www.solidarnosch.de

Die UNESCO der Vereinten Nationen wirbt auch heutzutage offen für den Transhumanismus bzw. die digitale Eugenik. Im Bericht heißt es auf Seite 8 im Abschnitt "*Digital, biotechnology and neuroscience developments*": "Die Entwicklungen in der Biotechnologie und den Neurowissenschaften haben das Potenzial, eine bisher unvorstellbare Weiterentwicklung/Modifikation des Menschen zu entfesseln. Eine angemessene ethische Steuerung und ein neues Verständnis von Humanismus sind notwendig, um diese technologischen Entwicklungen in die Richtung einer nachhaltigen, gerechten und friedlichen Zukunft zu lenken."¹

Die *Europäische Union* (EU) und das "*World Economic Forum*" (WEF) unterstützen die Agenda des *Rothschild-Rockefeller-Syndikats* mit finanziellen Mitteln und Projekten zur Erschaffung eines zukünftigen hybriden Menschen. Sie verfolgen damit das Ziel einen „besseren“ Menschen zu erschaffen. Die Schlüsseltechnologie zur Umsetzung dieses Ziels sind die neuartigen Mobilfunktechnologien ab dem Standard 5G (fünfte Mobilfunkgeneration). Um viele Daten und Frequenzen schnell zu übertragen, wird graphenbasierte Technologie benötigt und auch eingesetzt. Mit Funkwellen ab dem Standard 5G wird es möglich, das Gehirn an eine zentrale Cloud zu koppeln². Neben den weltweiten Investitionen in biodigitale Konvergenz von Mensch und Maschine werden einschlägige Vorhaben von den Vereinten Nationen (UN) bspw. in einem Bericht mit dem Titel "*Zukunft der Bildung*". unterstützt³. Der Mensch soll, in diesem Bericht, bezogen nur auf den Bildungssektor, in seinem biologisch natürlichen Wesen neu erschaffen und definiert, letztlich auch umprogrammiert werden. Zum ‚*Internet der Dinge*‘ kommt das ‚*Internet der Körper*‘ hinzu. Biologie ist in der Gegenwart in einer Weise beeinflussbar und manipulierbar, wie es noch vor wenigen Jahren nicht möglich war und für die meisten Menschen noch immer nicht vorstellbar. Das bedeutet eine Abkehr vom Vitalismus, der Vorstellung, dass sich lebende und nicht lebende Organismen grundlegend voneinander unterscheiden, in der Annahme, dass sie von unterschiedlichen Prinzipien gesteuert werden⁴. Stattdessen könnte sich im biodigitalen Zeitalter die Vorstellung durchsetzen, dass die Biologie vorhersehbare und digital steuerbare Merkmale aufweist.

¹ Vereinte Nationen, Internationale Kommission für die Zukunft der Bildung, März 2021, S. 8., <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000375746/PDF/375746eng.pdf.multi>

² <https://t.me/GrapheneAgenda/87>

³ ebd.

⁴ The belief that "living organisms are fundamentally different from non-living entities because they contain some non-physical element or are governed by different principles than are inanimate things."
<https://en.wikipedia.org/wiki/Vitalism>

Beispiele biodigitaler Konvergenz

Als Beispiel könnte in naher Zukunft statt einer Impfspritze ein Mikroben-Transplantat, spezifische Werte melden und im Körper Werte automatisch anpassen; das menschliche Gehirn öffnet eine im Körper integrierte biologisch-technische Applikation, welche den Insulinspiegel kontrolliert und die Funktion der Bauchspeicheldrüse gewährleistet oder die Menschen nehmen ‚intelligente‘ Nahrungsergänzungsmittel zu sich, die mit einem Bioprinter produziert werden; Neurotechnologien lesen Gehirnsignale, um die Aufmerksamkeit zu überwachen und Müdigkeit zu kontrollieren; Die Gensequenzierung ganzer Proben könnte helfen, komplexe Umgebungen wie das menschliche Mikrobiom zu verstehen; 3D-gedruckte Gewebe, die auf digitalen Entwürfen und Produktionswerkzeugen basieren, können maßgeschneiderte Organe herstellen; Gehirn-Maschine-Schnittstellen, ermöglichen die Steuerung von Maschinen durch Gehirnsignale; Winzige Roboter krabbeln durch den Magen, um Geschwüre zu heilen; weitere Fortschritte bei der Gensequenzierung und -bearbeitung, wie CRISPR/Cas9, bspw. neue Wege zur Veränderung oder Erschaffung anderer Organismen, zur Veränderung von Ökosystemen, auch geeignet zur Veränderung und Ausrottung ganzer Arten. Neue Wege zur Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung von Informationen und neue Wege der Informationsspeicherung mit Hilfe biologischer Systeme; Verwandlung von Organismen in Biocomputer; Erzeugung von biomimetischen Materialien.

Eine solche Welt, in der die Interaktion zwischen biologischen und digitalen Technologien als selbstverständlich werden könnte, beginnt sich bereits abzuzeichnen. Bei allen wünschenswerten und gleichzeitig omnipotenten Entwicklungen erweitern sich aber auch omnipotente neue Möglichkeiten eines nicht mehr kontrollierbaren Missbrauchs, ebenfalls in einem unvorstellbaren Ausmaß.

Den Beginn dieser neuen Welt eröffnen bereits die selbstverständlich wahrgenommene neuartige Mobilfunktechnologien. Ihre Nachteile werden von öffentlichen Institutionen vernebelt und geleugnet. Mobilfunktechnologien nutzen die hohe Frequenzen (Mikrowellen). Hochfrequenzstrahlung umfasst den Frequenzbereich von etwa 10 MHz bis 300 GHz; dazu gehören die Mobilfunk- und WLAN-Strahlung. Der Standard 5G soll über den gesamten Erdball verfügbar sein. Hierzu wird die Antennenzahl verzehnfacht und zusätzlich sollen bis zu 100.000 5G-Satelliten in den Orbit geschossen werden. Dabei ist seit vielen Jahren bekannt und anerkannt, durch Hunderte von Studien belegt, dass Mobilfunk- und WLAN-Strahlung oxidativen Zellstress auslöst, das Immunsystem schwächt, die Vitamin D-Produktion hemmt und zu Veränderungen und Schäden an der Erbsubstanz (DNA) bis hin zu Krebserkrankungen führt⁵. Der Neurowissenschaftler *Dr. Olle Johansson* vom *Karolinska-Institut* in Stockholm (Schweden), hat bereits 2007 eine ganze Reihe von Publikationen zusammengestellt, welche die Effekte auf das Immunsystem beweisen⁶. In seiner umfassenden Arbeit „5G als ernsthafte globale Herausforderung“ erklärt *Dr. Martin L. Pall*, emeritierter Professor für Biochemie und Medizinische Grundlagenforschung an der *Washington State University*, dass Hochfrequenzstrahlung die spannungsgesteuerten Kalzium-Kanäle in der Zellmembran stört und so die Kalzium- und Magnesiumkonzentration in den Zellen beeinflusst. Viren funktionieren nach demselben Wirkprinzip, indem sie Kalzium-Kanäle in den Wirtszellen öffnen, um die eigene

⁵ Übersichten zur Studienlage: <https://www.emfdata.org>, <https://www.bioinitiative.org> und <https://www.emf-portal.org>
In der Studiendatenbank ‚emfdata‘ kann nach dem entsprechenden Stichwort, wie z. B. „Immun“ gesucht werden (dabei deutsche / englische Schreibweise beachten).

⁶ dazu der Bioinitiative-Report 2012, Evidence For Effects On The Immune System, https://bioinitiative.org/wp-content/uploads/pdfs/sec08_2007_Evidence_%20Effects_%20Immune_System.pdf

Replikation zu ermöglichen⁷. Somit ist es naheliegend, dass Mikrowellenstrahlung die Reproduktion von Viren begünstigt. Die von *Dr. Pall* zitierten Wissenschaftler warnen besonders vor 5G: Höhere Frequenzen bis 100 GHz, sehr viel komplexere Modulationsarten und die niederfrequente Pulsung der Signale führen sehr wahrscheinlich zu noch weitreichenderen gesundheitlichen Konsequenzen. *Prof. Dr. Martin Pall*, wie auch der englische Physiker und ehemalige Geheimdienst-Berater *Dr. Barrie Trower* und viele andere Experten gehen davon aus, dass die Mikrowellenstrahlung auf die Psyche einwirkt und je nach Pulsfrequenz Gefühlslagen wie Panik, Depression, Antriebslosigkeit, Niedergeschlagenheit bis hin zu sexueller Aggression hervorrufen kann. *Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl* bringt einen weiteren Aspekt ins Spiel. Die heute genutzten Mobilfunk-Frequenzen von 2.4 GHz (4G, WLAN, Mikrowellenofen) sowie neu auch 22 GHz und 44.4 GHz (5G) entsprechen genau den Resonanzfrequenzen der Wassermoleküle – dem Hauptbestandteil allen Lebens. In Experimenten konnte gezeigt werden, dass WLAN (2.4 GHz) Wasser verändert⁸. Die Biologin *Mae-Wan Ho* vermutet, dass die biologischen Effekte von Mikrowellenstrahlung eng an die Funktion und Veränderung von Zell- und Gewebewasser geknüpft sind⁹. Ein Angriff auf das Wasser in lebendigen Organismen kann als Angriff auf unzählige biologische Prozesse verstanden werden. Professor *Meyl* schreibt in seinem Buch¹⁰, dass mit diesen Frequenzen nicht nur Körperwasser, sondern auch hochtoxische Blausäure (Cyanwasserstoff) aktiviert wird. Die Symptome einer Blausäurevergiftung ähneln denjenigen von COVID-19: Die Sauerstoffaufnahme der Zellen wird blockiert, was zu Kurzatmigkeit und in schweren Fällen zum Ersticken führt. Daneben wird von einer Lähmung der Geruchsnervenzellen berichtet. Die Symptome der sogenannten Corona-Pandemie (Covid-19) gleichen exakt den Symptomen einer Funkwellenkrankheit¹¹. Bemerkenswert ist die Korrelation zwischen sogenannten Corona-Hotspots und Regionen, in denen die hohen 5G-Frequenzbänder im Bereich von 27 GHz versteigert und danach auch genutzt werden¹².

Im April 2021 zeigte eine Studie der kanadischen *Trent University* (2021)¹³ zudem, dass in US-Städten mit 5G-Abdeckung deutlich mehr Menschen an Covid-19 erkrankten und starben als in Städten, in denen die Bevölkerung dieser Strahlung nicht ausgesetzt war. Eine ebenfalls im September 2021 veröffentlichte Meta-Studie¹⁴ untersuchte diesen statistisch signifikanten Zusammenhang noch genauer. Zu diesem Zweck werteten die Mediziner *Beverly Rubik* und *Robert P. Brown* mehr als 250 Forschungsartikel aus, die sich mit den Auswirkungen drahtloser Kommunikationsstrahlung in sehr niedrigen Dosen und über einen langen Zeitraum auf Zellen, Tiere und Menschen befassen. Ihre Analyse ergab eine deutliche Überschneidung zwischen den

⁷ Bai D, Fang L, Xia S, Ke W, Wang J, Wu X, Fang P, Xiao S: Porcine deltacoronavirus (PDCoV) modulates calcium influx to favour viral replication. *Virology* 2020, 539, 38-48. doi: 10.1016/j.virol.10.011, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31670218>

⁸ zitiert von Ulrich, D. (2020): Auswirkungen von Mobilfunk auf Wasser und Leben. Studienlage und eigene Experimente

⁹ Ho, M.-W. (2012): *The Rainbow and the worm. The physics of organisms.*

¹⁰ Meyl, K. (2020): *Über die Struktur von Gas und Wasser, Potentialwirbel Band 5, 1. Auflage 2020.*

¹¹ siehe dazu eine im September 2020 veröffentlichte Meta-Studie: https://t.me/attent_5G/1768

¹² Der erste Corona-Virus-Hotspot in Europa war Italien, das einzige Land neben Irland in Europa, in dem 2019 die neue Mobilfunkgeneration u.a. in den Großstädten Mailand, Turin, Bologna, Rom und Neapel und der italienischen Enklave San Marino aufgeschaltet wurde:

https://www.gsmarena.com/italy_becomes_the_third_european_country_with_5g-news-37424.php

San Marino war Ende April 2020 derjenige Staat, welcher die meisten Covid-19-Todesfälle pro Einwohner aufwies:

<https://5gobservatory.eu/5g-spectrum-national-5g-spectrum-assignment/#1563958389100-0edfce99-fd41>

¹³ <https://esmed.org/MRA/mra/article/view/2371>

¹⁴ <https://www.semanticscholar.org/paper/Evidence-for-a-connection-between-coronavirus-and-Rubik-Brown/11ed28b5df0b780006a4da5039ddb554b36119d>

Auswirkungen der drahtlosen Kommunikationstechnologien auf den menschlichen Körper und der Symptomatik der Covid-19-Krankheit. Anfang März 2020 wurden in Wuhan bis zu 1.000 Todesopfer pro Tag gemeldet, bis dann am 5. März das Breitbandsignal (5G) abgeschaltet wurde: Schlagartig fiel die Zahl der Todesopfer auf nahezu Null ab¹⁵. Einen ähnlichen Zusammenhang beschreibt der US-amerikanische Aktivist und Gründer der „Cellular Phone Task Force“, Arthur Firstenberg: Rückblickend auf die vergangenen hundert Jahre seien mit jedem Elektrifizierungsschub oder jeweils mit der Einführung einer neuen Funktechnologie (Radio, TV, Radar, Mobilfunk, etc.) neue, tödliche Viren aufgetaucht bzw. Krankheiten ausgebrochen¹⁶: Der Ruf nach Massenimpfungen macht die Sache noch schlimmer: Impfsatzstoffe wie Aluminiumpartikel werden im Körper eingelagert und auf Frequenzen hoch erregbare Substanzen und führen zu einer Erhöhung der Absorption von Mikrowellenstrahlung. So werden in den genbasierten mRNA-Covid-19-Injektionen, Graphen festgestellt, das u.a. aus leitfähigem Hydrogel besteht. Mit dem Beginn eines Massensterbens (siehe Übersterblichkeitsstatistiken mit Beginn dieser sogenannten Impfungen) mit den mRNA-Covid-19-Injektionen, bezeichnet als „Schutzimpfungen“ stellt sich die Frage, was überhaupt ein Virus ist – ob eine „dem Leben nahestehende“ organische Struktur oder schlicht ein Exkrement einer vergifteten Zelle¹⁷ – darüber sind sich Experten noch im Unklaren. Zusammenfassend weist alles darauf hin, dass einerseits die Mikrowellenstrahlung ein Umwelttoxin erzeugt, welches nicht nur den Menschen, sondern allen lebenden Organismen, auch Flora und Fauna, enormen Schaden zufügt. Hinzu kommen die bei einem Hauptteil der Menschheit eingespritzten Substanzen, die hoch erregbar auf Frequenzen reagieren, teilweise als künstliche Produkte ein ‚intelligentes‘ Eigenleben entwickeln. Allein die hier genannten Belege zeigen nur bezogen auf Mobilfunktechnologien hinreichend, dass mit dem Ausbau der drahtlosen Digitalisierung und der vor allem mit dem neuartigen Mobilfunkstandard 5G die Strahlenbelastung massiv zunehmen wird. Dadurch werden einerseits die natürlichen Abwehrkräfte weiter geschwächt und andererseits die Mutation und Reproduktion von Viren kollektiv gefördert. Sogenannte Impfstoffe verstärken im Zusammenhang mit Hochfrequenzstrahlung gesundheitsschädliche Effekte mit deklarierten und nicht-deklarierten Zusatzstoffen und Verunreinigungen.

Toxische Bestandteile in allen untersuchten COVID-Impfstoffen

In den COVID-Impfstoffen befinden sich toxische Bestandteile welche mit Messverfahren wie Elektronenmikroskopie und Massenspektrometrie festgestellt wurden. Hinzu kommen die weiteren dort beschriebenen Ergebnisse (Blutproben, Stabilität der Nanolipidhüllen usw.).

Quellen:

<https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de/sammlung-erster-ergebnisse-bei-der-mikroskopischen-untersuchung-der-covid-impfungen/>

https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de/wp-content/uploads/2022/07/Sammlung_erster_Ergebnisse_der_AG_Impfstoffe_Aufkla%CC%88rung_20220706.pdf

¹⁵ Meyl, K. (2020), a.a.O.

¹⁶ Firstenberg, A. (2017 / 2020): The Invisible Rainbow, ISBN 978-1-64502- 009-7 (paperback), ISBN 978-1-64502- 010-3. (ebook)

¹⁷ Siehe den Vortrag von Dr. Thomas Cowan unter [Fehler! Linkreferenz ungültig.](#)

Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) beschreibt am 20.07.2022 auf Twitter von schweren Nebenwirkungen bei 5.000 Impfdosen und löscht den Tweet wieder. Wenn noch kein anderer Kontakt zu uns besteht, schreibt uns bitte an diese Mailadresse: agimpfstoffaufklaerung@protonmail.com

Anwendungen mit Graphen

Sowohl neuartige Mobilfunktechnologien ab dem Standard 5G wie auch die Covid-19-Impfungen werden weltweit ausgerollt. Ist es ein Zufall, dass dies zeitgleich geschieht? Der andalusische Biostatistiker *Ricardo Delgado*¹⁸ und sein Partner *Dr. Jose Luis Sevillano*¹⁹ (ein Hausarzt) sind dem Phänomen nachgegangen, das viele Menschen an sich selber beobachten, dass ihre Körper nach der Covid-Impfung plötzlich magnetisch sind²⁰. Hierzu schickte *Delegado* eine Probe (eine Impfdose) des Pfizer/Biontech-Impfstoffs an die Adresse von *Prof. Dr. Pablo Campra*, an die Universität von Almería, um die Probe dort unter einem Elektronenmikroskop untersuchen zu lassen²¹. Dabei sind *Prof. Dr. Campra* Nanopartikel aus Graphenoxid aufgefallen. Der Inhalt der Impfstoff-Flasche soll zu mehr als 99% aus Graphenoxid bestanden haben, der Anteil von RNA darin weniger als 1%. Nach eigenen Angaben von *Prof. Dr. Pablo Campra* habe er zuverlässige Beweise für die wahrscheinliche Präsenz von Graphen-Verbindungen (engl.: "Derivatives") gefunden²². Eine Expertin für die Auswirkungen von Graphen auf Gesundheit und Sicherheit, *Ester Vazquez*, erklärte am 13. Juli gegenüber AFP, diese spanische Studie sei "wenig eindeutig". *Vazquez* ist Teil der Forschungsgruppe "*Graphene Flagship*" der Europäischen Kommission. In dieser Richtung deuten auch die Aussagen von Impfstoffherstellern wie auch die, der nicht immer ganz unabhängigen "Faktenchecker". Die selbst ernannten Faktenchecker unterschiedlicher Provenienz setzen alles daran, um regierungs- und industrietritische Erkenntnisse zu dementieren oder zu relativieren, in diesem Fall die Feststellung, "dass Graphenoxid kein Bestandteil von Corona-Impfstoffen sei"²³. Den Nachweis von Graphen in COVID-19-Impfstoffen führt *Prof. Dr. Campra* mit einer durch "Mikro-Raman-Spektroskopie" Technischer, offizieller und endgültiger Bericht über die Analyse der mRNA-Impfstoffe, erstellt und erläutert von *Dr. Pablo Campra*, Universität Almeria.

1- Graphenoxid erzeugt Thromben:

https://www.researchgate.net/publication/328338305_Graphene_Oxide_Touches_Blo

https://www.researchgate.net/publication/328338305_Graphene_Oxide_Touches_Blood_In_Vivo_I
[nteractions_of_Bio-Coronated_2D_Materials](https://www.researchgate.net/publication/328338305_Graphene_Oxide_Touches_Blood_In_Vivo_I)

¹⁸ Ricardo Delgado, der ein Online-Programm namens *La Quinta Columna* (die fünfte Reihe) moderiert.

¹⁹ Interview mit Dr. Luis Sevillano: <https://www.orwell.city>

²⁰ vgl. mit weiteren Quellennachweisen: Makow, Henry-Homepage, 21.06.2021, Vaccines Deliver Graphene Oxide Nanotubes for 5G Mind Control, <https://henrymakow.com/2021/06/vaccines-deliver-graphene-oxide.html>

²¹ Studie von Prof. Dr. Pablo Cambra abrufbar (28.06.2021), Detección de oxido de Graffeno en Suspensión acuosa (Comirnaty™ (RD1)), <https://perma.cc/7PGG-85MK?type=image>
 Die elektronisch signierte Originalfassung kann auf der Plattform Researchgate eingesehen werden: https://www.researchgate.net/publication/355684360_Deteccion_de_grafeno_en_va
[cunas_COVID19_durch_Spektroskopie_Micro-RAMAN](https://www.researchgate.net/publication/355684360_Deteccion_de_grafeno_en_va)

²² Bestätigt durch AfP-Faktencheck, 05.08.2021:
<https://faktencheck.afp.com/http%253A%252F%252Fdoc.afp.com%252F9KA6XU-1> (Aufruf: 27.10.21)

²³ Dementi ausführlich: Salem, Saladin / Overeem, Clémence, AfP-Faktencheck, Nein, der Biontech-Impfstoff enthält kein gefährliches Graphenoxid, 05.08.2021,
<https://faktencheck.afp.com/http%253A%252F%252Fdoc.afp.com%252F9KA6XU-1> (Aufruf: 27.10.21)

2- Graphenoxid fördert die Blutgerinnung:

<http://vu2004.admin.hosting8.ing.udec.cl/Proyectos/investigacion-con-grafeno-conaplicaciones-hemostaticas/>

3- Toxizität von Nanopartikeln aus der Graphenfamilie: ein Überblick über die Ursprünge und Mechanismen:

Ursprünge und Mechanismen:

<https://particleandfibretoxicology.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12989-016-168-y>

4- Toxizität von Graphen in menschlichen Spermien:

<https://francis.naukas.com/2016/08/21/toxicidad-del-grafeno-y-los-nanotubos-decarbono-en-el-esperma-humano/>

5- Die Gefahren von Graphen und seine Nebenwirkungen auf die menschliche Biologie:

<https://computerhoy.com/noticias/hardware/peligros-del-grafeno-susefectos-secundarios-12591>

6- Graphen-Nanomaterialien: Synthese, Biokompatibilität und Zytotoxizität:

Zytotoxizität: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6274822/>

7- Nanotoxikologie: Das Einatmen von Kohlenstoffnanoröhren führt zu Lungenfibrose, einer Ursache von Fibrose, eine Ursache von Lungenkrebs:

<https://francis.naukas.com/2009/10/29/nanotoxicologia-respirar-nanotubos-decarbono-produce-fibrosis-pulmonar-una-causa-de-cancer-de-pulmon/>

8- Sicherheitsbewertung von Materialien auf Graphenbasis:

Schwerpunkt auf der menschlichen Gesundheit und der Umwelt:

<https://pubs.acs.org/doi/10.1021/acsnano.8b04758#>

Impfstoffe enthalten grundsätzlich deklarierte und auch nicht deklarierte Bestandteile. Die nicht-deklarierten Inhaltsstoffe unterliegen dem Betriebsgeheimnis. Die "Faktenchecker" von AfP weiter (mit Nachweisen): "Der Stoff "Graphen" werde zwar auf seinen Nutzen in Arzneimitteln hin überprüft, fände aber aktuell keine Verwendung in zugelassenen Impfstoffen. [...] Das habe auch eine Sprecherin von Pfizer bestätigt [...] Die Inhaltsstoffe der in Europa zugelassenen Vakzine sind öffentlich abrufbar und führen kein Graphenoxid."²⁴ Zudem wird im AfP-Faktencheck *Campras* Methodologie bei der Untersuchung der Probe von Experten angezweifelt. Die Frage ist, selbst ohne den letzten, methodisch einwandfreien und anerkannten wissenschaftlichen Beweis, ob nicht dennoch hinreichende Anhaltspunkte vorliegen, um den Erkenntnissen von *Prof. Dr. Campra* einen Wert zuzumessen und die notwendigen Konsequenzen daraus zu ziehen. Zumal immer mehr Wissenschaftler auf die magnetische Wirkung der Körper von geimpften Personen und in diesem Zusammenhang auf das Material Graphenoxid aufmerksam geworden sind, zeigt ein Unternehmen namens "*Inbrain Neuroelectronics*", dass jedenfalls die Graphen-basierte "Neuromodulation"-Technologie mit KI-getriebener Neuroelektronik sehr reale Züge angenommen hat. In der Tat, wie die Fa. "*Inbrain*" in ihrer eigenen Pressemitteilung sagt, zielen sie darauf ab, "die Sicherheit von

²⁴ ebd.

Graphen als den neuen Standard für neurotechnologische Geräte zu etablieren."²⁵ Sie beschreiben Graphen-Bioschaltkreise auch als eine Art Plattform, die aufgerüstet werden kann: "Weniger invasive und intelligentere neuroelektronische Technologien wie unsere könnten sicherere Therapien ermöglichen, die in Echtzeit aufrüstbar und anpassungsfähig sind...".

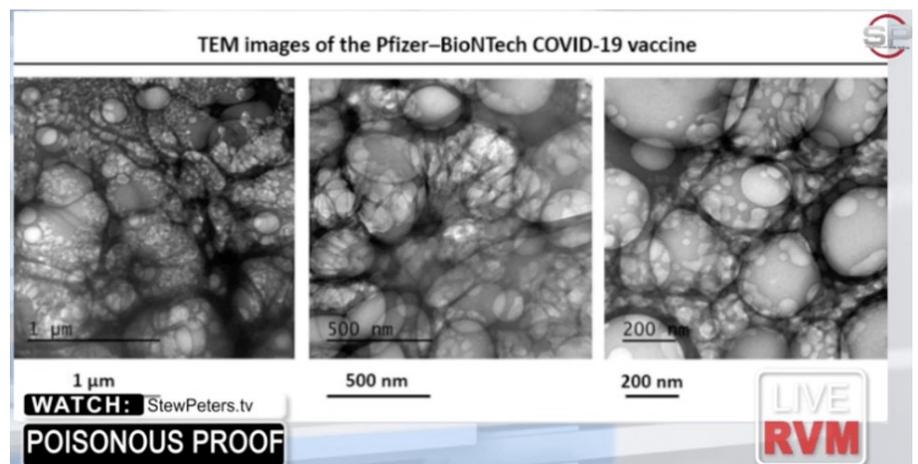
Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, liegt das wahrscheinlich daran, dass die Fa. "Moderna" als Erfinder des mRNA-Covid-Impfstoffs, seine Technologie ebenfalls als "Betriebssystem" bezeichnet, das jederzeit aktualisiert und umprogrammiert werden kann.²⁶

Die Fa. "Inbrain" beschreibt sich das Unternehmen so²⁷: "Wir sind Wissenschaftler, Ärzte, Techies und Menschenliebhaber, mit der Mission, neuroelektronische Schnittstellen zu bauen, um Gehirnstörungen zu heilen. Wir verwenden Graphene, das dünnste Material, das dem Menschen bekannt ist, um die neue Generation von neuronalen Schnittstellen zur Wiederherstellung des Gehirns zu bauen, um Patienten auf der ganzen Welt zu helfen." Zitiert wird Prof. A. Fasano, der sagt: "Graphen sei das nächste große Ding im Bereich der Bioengineering-Materialien, die eine tragende Komponente für die nächste Generation von Elektrotherapien im stetig wachsenden Bereich der Neuromodulation sind."

Das Unternehmen betont, dass seine Technologie in der Lage ist, das Gehirn einer Person zu "lesen", spezifische neurologische Muster zu erkennen und dann die Neurologie dieser Person zu steuern, um ihre Gehirnfunktion zu verändern: "Unsere Graphen-Gehirn-Schnittstellen sind in der Lage, mit einer noch nie dagewesenen Auflösung zu lesen, sowie therapiespezifische Biomarker zu erkennen und eine hochfokale adaptive Neuromodulation auszulösen, um die Ergebnisse personalisierter neurologischer Therapien zu verbessern." Graphen wird weiter beschrieben als "dünnstes bekanntes Material zur perfekten Anpassung der Stimulation an die gezielte Hirnanatomie."

Graphen interagiert nachweislich sicher mit Neuronen im Gehirn.

Screenshot aus
Video Live RVM:



²⁵ Pressemitteilung Fa. Businessware, 30.05.2021,

<https://www.businesswire.com/news/home/20210330005388/en/INBRAIN-Neuroelectronics-Secures-17-Million-in-Series-A-Funding-for-First-AI-Powered-Graphene-Brain-Interface>

²⁶ <https://www.modernatx.com/mrna-technology/mrna-platform-enabling-drug-discovery-development>

²⁷ telegra.ph, 21.07.2021, Graphen-basierte "Neuromodulation"-Technologie ist REAL: Gehirnsteuernde Biokreise mit KI-gesteuertem Graphen, <https://www.inbrain-neuroelectronics.com/>

Wie von *Orwell.city* berichtet²⁸, hat eine Gruppe namens "*La Quinta Columna*"²⁹ die Covid-Impfstoffe analysiert und festgestellt³⁰, dass 98% bis 99% der nicht-flüssigen Masse im Impfstoff Graphenoxid zu sein scheint.

Ricardo Delgado, der für "*La Quinta Columna*" sagt: "Ein Phänomen, das lange Zeit geleugnet wurde, aber heute bereits bewiesen ist. Es gibt Millionen von Videos von Menschen, die um die Welt gehen. Videos über dieses Phänomen des, nennen wir es 'Pseudomagnetismus, der nach einer Impfung erworben wird', aber er kann auch auf andere Weise erworben werden. Nachdem wir also diese grundlegende epidemiologische Studie durchgeführt hatten, begannen wir uns zu fragen, welche Materialien oder Nanomaterialien Magnetismus im Körper verursachen können. Und nicht nur Magnetismus, sondern die könnten als Energiekondensatoren wirken, denn ich habe auch mit einem Multimeter eine wichtige Ladung gemessen....Das ist ein Phänomen der elektromagnetischen Induktion in dem Metall, das in der Nähe des Impfbereichs anhaftet. Außerdem haben wir festgestellt, dass sich der Magnetismus dann in Richtung des Kopfes bewegt. Und das ist sehr wichtig. Sicherlich für den Zweck, den sie vielleicht suchen. Außerdem wird mit einem Multimeter eine Potentialdifferenz gemessen: Die Person wird zum Supraleiter. Das heißt, sie sendet und empfängt Signale. Und als wir die Materialien gefunden haben, die diese Art von Veränderungen im Körper hervorrufen können, haben wir angefangen, über Graphen zu sprechen. Wir vermuteten, dass es sich um Graphenoxid handelte, da es alle Eigenschaften aufwies, die magnetisierte Menschen nach der Inokulation zeigten. Graphen ist giftig, es ist eine Chemikalie, ein giftiger chemischer Wirkstoff. Wird es in großen Mengen in den Organismus eingebracht, verursacht es Thromben. Es verursacht Blutgerinnsel. Wir haben alle wissenschaftlichen Artikel, um das zu belegen. Es verursacht ein postentzündliches Syndrom, es verursacht eine Veränderung des Immunsystems. Und wenn das Redox-Gleichgewicht gestört ist, in dem Sinne, dass weniger körpereigenes Reserve-Glutathion vorhanden ist als ein eingeführtes Toxin wie Graphenoxid, erzeugt es einen Zusammenbruch des Immunsystems und einen Zytokinsturm."

Faktencheckern wie "AfP" und "*newtral.es*"³¹ ist unabhängig von den Erkenntnissen der von ihnen kritisierten Ergebnissen des spanischen Forschers *Delgado* entgegenzuhalten, dass bereits im Jahre 2016 eine wissenschaftliche Veröffentlichung erschien und zwar konkret über die Verwendung von Graphenoxid als Wirkverstärker in Impfstoffen mit Polyethylenglykol-Beschichtung (PEG). Im Vergleich schitt Graphenoxid in Versuchen weit besser ab, als das altbekannte Aluminiumhydroxid, einem recht starken Gift in sonstigen Impfstoffen³². Impfstoffe enthalten gewöhnlich eine Vielzahl von noch anderen toxischen Verunreinigungen, u.a. zur Konservierung. Die ausschließliche Anwendung als Wirkverstärker im *Pfizer*-Impfstoff dürfte dennoch schon aufgrund der überdurchschnittlich hohen Konzentration ausscheiden, die *Prof. Dr. Cambra* in der einen von ihm

²⁸ <https://www.orwell.city/2021/07/graphene-oxide.html>

²⁹ <https://laquintacolumna.net/>

³⁰ <https://odysee.com/@FreieMedien:d/Impfstoff-Vorabanalyse:1>

³¹ *newtral.es*, Die Unwahrheiten in dem Video, das Coronavirus, Graphen und 5G miteinander verbindet (im Originaltitel: Las falsedades del vídeo que relaciona coronavirus, grafeno y 5G (Aufruf: 04.11.2021) <https://www.newtral.es/paises-fronteras-cerradas-covid-bulo/20210714/>

³² Xu, L. / Xiang, J. / Liu, Y., et al., Functionalized graphene oxide serves as a novel vaccine nano-adjuvant for robust stimulation of cellular immunity. *Nanoscale*. 2016 Feb 14;8(6):3785-95. doi: 10.1039/c5nr09208f. Epub 2016 Jan 27. PMID: 26814441 (<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26814441/>)

untersuchten einen *Pfizer*-Impfdose feststellte. Ein Verstärker wäre normalerweise nie in größerer Menge enthalten als der eigentliche sog. „Wirkstoff“.

Neben Graphen werden superparamagnetische Eisenoxid-Nanopartikel (SPIONs) im aufstrebenden Bereich der Nanomedizin ausgiebig für die Krebsbildgebung und -therapie erforscht. Die Effizienz der Verabreichung von DNA-Impfstoffen ist im Vergleich zu Protein-Impfstoffen oft relativ gering. Die Verwendung von superparamagnetischen Eisenoxid-Nanopartikeln (SPIONs) zur Verabreichung von Genen mittels Magnetofektion ist vielversprechender, um die Effizienz der Genverabreichung sowohl -in vitro- als auch -in vivo- zu verbessern. Insbesondere kann die Dauer der Gentransfektion, vor allem bei In-vitro-Anwendungen, durch Magnetofektion mit SPIONs erheblich verkürzt werden, verglichen mit der Zeit, die für eine hohe Gentransfektion mit Standardprotokollen erforderlich ist.

So können SPIONs, die unter physiologischen Bedingungen stabil gemacht wurden, aufgrund ihrer einzigartigen magnetischen Eigenschaften sowohl als therapeutische als auch als diagnostische Mittel eingesetzt werden.³³

Und noch ein anderer Zusammenhang der Impfstoffe mit dem Mobilfunkstandard 5G ist wahrscheinlich: die Steuerung von Menschen anhand von Graphenoxid-basierten winzigen neuronalen Schnittstellen im Gehirn. Die Aktivierung kann durch elektromagnetische Felder bewirkt werden wie z.B. die Mobilfunkstrahlung. Immer mehr Wissenschaftler halten das globale Impfprogramm für einen Vorwand, um die Menschheit in ein gefährliches, verdecktes globales Transhumanismus-Programm zu stecken, das in einer Katastrophe für die menschliche Gattung enden kann. Das Ausrollen der 5G-Netze bekommt hier eine kaum noch unterschätzbare Bedeutung.

Auf die Verwendung von Graphen/Graphenoxid geben mikroskopische Aufnahmen des Blutes von verstorbenen Menschen Hinweise, deren Tod nachweislich im Zusammenhang mit einer Covid-Impfung steht oder die Untersuchung der Impfstoffflüssigkeiten der verschiedenen Covid-Impfstoff-Hersteller.

Pathologenkonzferenz in Reutlingen, u.a. mit *Dr. Carrie Madej*

Vorgelegt wurden am 20. September 2021 bei einer Pressekonferenz in Universitätsklinik in Reutlingen von den Pathologen *Prof. Dr. Arne Burckhardt* und *Prof. Dr. Walter Lang*, und weiteren Ärzten, im Beisein von mehreren Juristen, histologische Aufnahmen im Blut von Menschen, die an der Corona-Impfung nachweislich gestorben oder mit hoher Wahrscheinlichkeit gestorben sind (siehe weiter unten, S. 86 f.)³⁴. Diese Aufnahmen zeigen die völlig neuartige technokratisch-metallische Strukturen in den Biontech-, aber auch *Johnson & Johnson*-Substraten, die in der Bevölkerung verimpft werden und sich zum Teil bewegen. Die anwesenden Ärzte sind sich einig, dass das, was sie da beobachten, in einem Impfstoff nichts zu suchen hat. Sie nennen es sehr vorsichtig "Verunreinigungen", weil sie sich die anwesenden Pathologen und sonstige Ärzte in

³³ Al-Deen, F.N. / Selomulya, C. / Ma C. / Coppel R.L., Superparamagnetic nanoparticle delivery of DNA vaccine. *Methods Mol Biol.* 2014;1143:181-94. doi: 10.1007/978-1-4939-0410-5_12, PMID: 24715289.
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24715289/>

³⁴ Report24, 10.10.2021, Pathologie-Konferenz: "Die meisten Geimpften ahnen nicht, wie krank sie jetzt sind"
https://report24.news/pathologie-konferenz-die-meisten-geimpften-ahnen-nicht-wie-krank-sie-sind/?feed_id=6095,
Videopräsentation von Dr. Zalewski: <https://www.bitchute.com/video/VuTfxzOQuP02/>

Reutlingen auf diese Teilchen keinen Reim machen können. Aber es gibt ein Fazit aus dieser Pressekonferenz von der Rechtsanwältin *Viviane Fischer*, die im Beisein der anwesenden Pathologen sagt: *"Es gibt jetzt überhaupt keinen Zweifel mehr, dass in hochkrimineller Weise völlig neuartige technische Nanostrukturen im Kontext der "Massenimpfung" gespritzt werden, die NICHTS mit Gesundheitsschutz zu tun haben, sondern völlig andere Absichten verfolgen."*

Sie reihen sich ein in die Forschungen einiger anderer unabhängiger und couragierter Ärzte, Wissenschaftler und Forscher. Mittlerweile genannt werden Dr. Robert Young, Dr. *Carrie MADEJ*, Dr. *Zandre BOTHA*, Dr. *John B.*³⁵, und Dr. *Franc ZALEWSKI*, Dr. *Robert YOUNG*, Dr. *Peter Mc CULLOUGH*³⁶, Dr. *Armin KOROKNAY*³⁷, und sicher noch einige andere, die ebenfalls herausgefunden haben, dass die COVID-Impfstoffe alle möglichen fragwürdigen und geradezu schrecklichen Inhaltsstoffe enthalten, zum Beispiel:

- Graphen
- Nanometalle
- Polyethylenglycol (PEG)³⁸
- Parasiten
- selbstfahrende Kreaturen mit Tentakeln
- synthetische Fasern
- und synthetische, sich selbst zusammensetzende,
- kreisförmige Strukturen

Diese Beobachtungen aus Reutlingen reihen sich ein in die Beobachtungen einiger anderer unabhängiger und couragierter Ärzte, Wissenschaftler, bspw. die von Dr. *Robert YOUNG*, Dr. *Carrie MADEJ*³⁹, Dr. *Zandre BOTHA*⁴⁰, Dr. *John B.*⁴¹, Dr. *Franc ZALEWSKI*⁴², Dr. *Armin KOROKNAY*⁴³, Dr. *Peter Mc CULLOUGH*⁴⁴.

³⁵ namluu, 17.10.2021, <https://namluu.lu/index.php/life-styles/item/114-dr-john-b-pfizer-moderna>

³⁶ <https://arrangement-group.de/tag/dr-peter-mccullough/>

³⁷ <https://arrangement-group.de/tag/dr-armin-koroknay/>

³⁸ **Polyethylenglycol**, kurz **PEG**, auch **Polyäthylenglykol** und in der Pharmazie auch **Macrogol**, ist ein – je nach Kettenlänge – flüssiges oder festes, wasserlösliches und nichttoxisches **Polymer** mit der **allgemeinen Summenformel** $C_{2n}H_{4n+2}O_{n+1}$. Wegen dieser Eigenschaften wird es in der **Medizin**, als Wirkstoffträger in der **Pharmazie**, in **industriellen** Anwendungen, in der zellbiologischen **Forschung** und in Kosmetikprodukten eingesetzt. PEG hat – je nach Kettenlänge und daraus resultierender **molarer Masse** – unterschiedliche Eigenschaften.

³⁹ Dr. Carrie MADEJ, 29.09.21, <https://www.bitchute.com/video/3GTFxi1W5dpg/>

⁴⁰ Dr. Zandre Botha, <https://arrangement-group.de/neue-und-sehr-gefaehrliche-inhalte-wurden-in-den-neuesten-versionen-der-impfstoffe-entdeckt/>

⁴¹ Dr. John B., namluu, 17.10.2021, <https://namluu.lu/index.php/life-styles/item/114-dr-john-b-pfizer-moderna>, <https://t.me/DrJohnB%20mit%20Datum%20vom%202011.10.2021> <https://mobile.twitter.com/DrJohnB2>

⁴² [Telegra.ph, 15.10.2021](https://telegra.ph/Polnischer-Arzt-behauptet-er-habe-eine-LEBENSFORM-in-der-Pfizer-Comirnaty-Spritze-gefunden-10-15), Polnischer Arzt behauptet, er habe eine LEBENSFORM in der Pfizer-Comirnaty-Spritze gefunden <https://telegra.ph/Polnischer-Arzt-behauptet-er-habe-eine-LEBENSFORM-in-der-Pfizer-Comirnaty-Spritze-gefunden-10-15>

[Odysee, 14.10.2021](https://odysee.com/@antiilluminaten:5/Pfizer:4d), Polnischer Arzt behauptet, er habe eine LEBENSFORM in der Pfizer-Comirnaty-Spritze gefunden, <https://odysee.com/@antiilluminaten:5/Pfizer:4d>

Video-Dokumentation der Beobachtungen von Dr. Franc Zalewski: <https://www.youtube.com/watch?v=MOaArY7jwmc> <https://humansarefree.com/2021/10/polish-doctor-claims-he-found-a-life-form-in-the-pfizer-comirnaty-shot.html>

Beobachtungen von Dr. Franc Zielewki in: bitchute, 11.10.2021, The thing! Another "Live Form" in the 666 Covid Vax Vials, <https://www.bitchute.com/video/VuTfxzOQuP02/>

⁴³ AG News, 08.10.2021, <https://arrangement-group.de/tag/dr-armin-koroknay/>

⁴⁴ AG News, 08.10.2021, <https://arrangement-group.de/tag/dr-peter-mccullough/>

Karen Kingston⁴⁵ habe nach eigenen Angaben herausgefunden, dass die COVID-Impfstoffe alle möglichen fragwürdigen und geradezu schrecklichen Inhaltsstoffe enthalten, zum Beispiel: Graphen, Nanometalle, Polyethylenglycol (PEG), Parasiten, selbstfahrende Kreaturen mit Tentakeln, synthetische Fasern, synthetische, sich selbst zusammensetzende, kreisförmige Strukturen)

Die amerikanische Ärztin *Dr. Zandre Botha* entdeckte diesen neuen Gebilde im Blut ihrer Patienten, welche noch rätselhafter wurden, wenn die Blutproben später trocken waren.

Aufnahmen aus der Pressekonferenz in Reutlingen am 20.10.2021 (Abb. 1 – 6)

Abb. 1

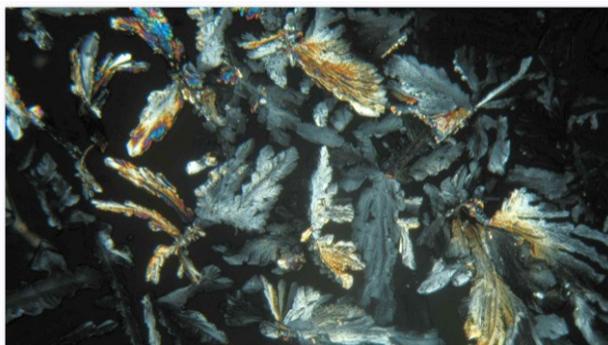


Abb. 2

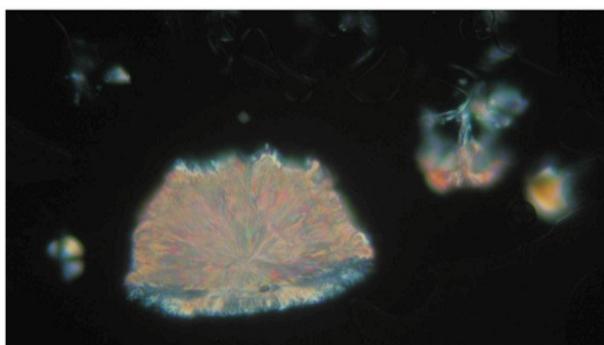


Abb. 3

Abb. 4



Abb. 5

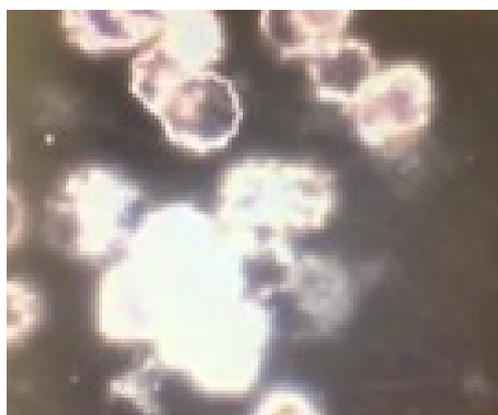


Abb. 6



⁴⁵ Kingston, Karen, "Vaccine" Patents Reveal The Truth: You're Being Injected With An "Obedience Platform"
<https://rumble.com/vnr8rl-vaccine-patents-reveal-the-truth-youre-being-injected-with-an-obedience-pla.html>

Auszüge aus den Aufnahmen der Videoaufzeichnung mit Dr. John B. (Screenshot)⁴⁶:

Abb. 7a- 7d

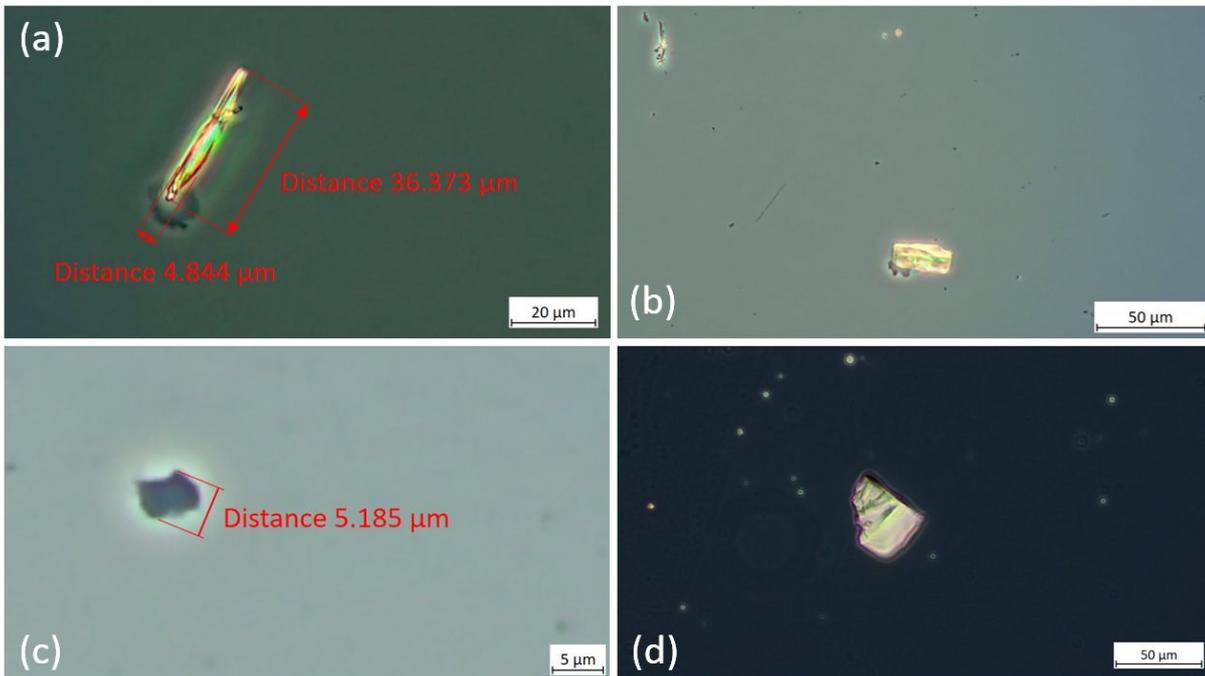
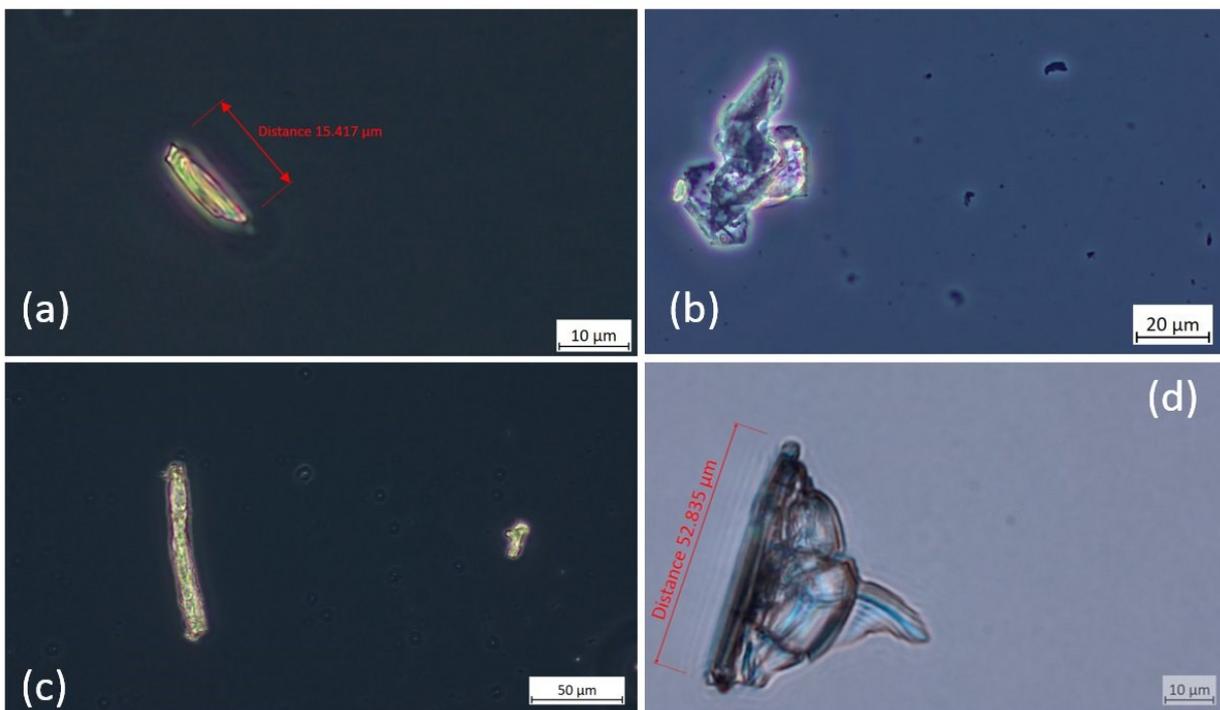


Abb. 8a- 8d



⁴⁶ Aufnahmen von Dr. John B., <https://t.me/DrJohnB%20mit%20Datum%20vom%202011.10.2021>
<https://mobile.twitter.com/DrJohnB2>

Auszüge aus Beobachtungen und Aufnahmen von Frau Dr. Madej⁴⁷:

Abb. 9a



10b

Abb. 9b



Abb. 10c

Abb. 9c

Abb.
10a

Abb.

Auszüge aus Beobachtungen und Aufnahmen von Dr. Franc Zalewski⁴⁸:

Abb. 11

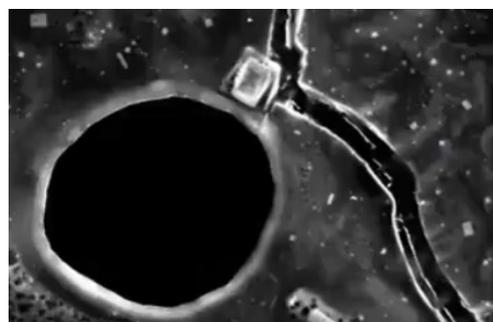
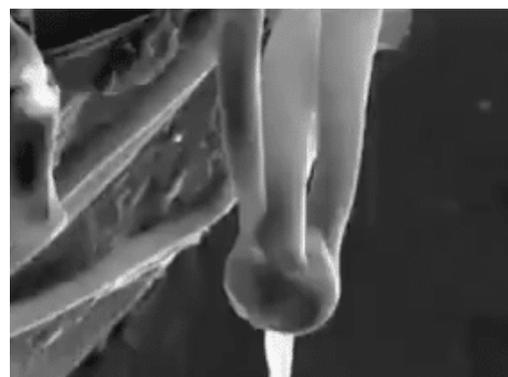


Abb. 12



Abb. 13

Aufnahme vom Kopf einer unbekanntes Wesenheit die Dr. Zalewski als bezeichnet "Das Ding" mit einer Art Kopf und drei Tentakeln. Diese Wesenheit bewegt sich und wächst, besteht nach seinen Angaben aus Aluminium, Brom und Kohlenstoff. Zalewski hat das, was er "das Ding" nennt, sorgfältig vermessen und das Verhältnis zwischen Kopf und Tentakeln ermittelt (ein Kopf von 20 Mikrometern zu Beinen von 2,5 mm. Das entspricht einem Verhältnis von 1:125.



⁴⁷ Dr. Carrie MADEJ, 29.09.21, <https://www.bitchute.com/video/3GTFxi1W5dpq/>

⁴⁸ [Telegra.ph, 15.10.2021](https://telegra.ph/Polnischer-Arzt-behauptet-er-habe-eine-LEBENSFORM-in-der-Pfizer-Comirnaty-Spritze-gefunden-10-15), Polnischer Arzt behauptet, er habe eine LEBENSFORM in der Pfizer-Comirnaty-Spritze gefunden <https://telegra.ph/Polnischer-Arzt-behauptet-er-habe-eine-LEBENSFORM-in-der-Pfizer-Comirnaty-Spritze-gefunden-10-15>

[Odysee, 14.10.2021](https://odysee.com/@antiilluminaten:5/Pfizer:4d), Polnischer Arzt behauptet, er habe eine LEBENSFORM in der Pfizer-Comirnaty-Spritze gefunden, <https://odysee.com/@antiilluminaten:5/Pfizer:4d>

Video-Dokumentation der Beobachtungen von Dr. Franc Zalewski: <https://www.youtube.com/watch?v=MOaArY7jwmc>
<https://humansarefree.com/2021/10/polish-doctor-claims-he-found-a-life-form-in-the-pfizer-comirnaty-shot.html>

Beobachtungen und Aufnahmen von Dr. Franc Zalewski in: bitchute, 11.10.2021, The thing! Another "Live Form" in the 666 Covid Vax Vials, <https://www.bitchute.com/video/VuTfxzOQuP02/>

Das Material Graphen ist in der breiten Bevölkerung noch weitgehend unbekannt und dennoch weit verbreitet. Jeder, der behauptet, dass Graphen nicht zur Steuerung der menschlichen Neurologie verwendet wird, ist entweder völlig unwissend über den Stand der modernen Neurowissenschaften oder er lügt Sie absichtlich an.

Graphen ist aus lauter Kohlenstoffatomen aufgebaut, die eine 6-eckige Wabenstruktur bilden – also wie ein Gitter aussehen. Dieses Kohlenstoffgitter ist auf beiden Seiten und an den Rändern mit sauerstoffhaltigen Molekülen verbunden, die ihrerseits leicht Reaktionen mit anderen Bausteinen eingehen, sei es in der Technik oder in einem biologischen System oder einem Körper. Mit kohlenstoffbasierten Technologien wie Kohlenstoffnanoröhren, Graphen / Graphenoxid und sogenannten Quantenpunkten ("Quantenpunkt-Tattoos") können Viren bekämpft aber auch die körpereigene Software der Menschen "gehackt" werden. Diese Materialien werden als gute Alternative zu klassischen Anwendungen bei der Bekämpfung von Viruserkrankungen genutzt, einschließlich der photothermischen Eigenschaften oder zur Erzeugung reaktiver Sauerstoffspezies. Bisher wurden diese Materialien für die Herstellung von Diagnosekits (PCR-Teststäbchen), antiviralen und selbststerilisierenden Masken, Impfstoffen, selbstreinigenden antiviralen Oberflächen und anderen Gegenständen verwendet, was von "Faktencheckern" ebenfalls bestritten wird⁴⁹.

Graphen wurde erstmals 2004 an der britischen Universität Manchester synthetisiert. Das brachte seinen Entdeckern im Jahre 2010 den Nobelpreis ein. Graphen gilt seither, vermöge seiner omnipotenten Einsatzmöglichkeiten, als "Wundermaterial". Wie *Francisco J. Gámiz*, Professor an der Universität von Granada und Leiter des Labors für Nanoelektronik gegenüber Newtral.es erklärte, kann Graphen als "ein Blatt aus einem einzelnen Kohlenstoffatom mit einer hexagonalen Form" und einer Anordnung ähnlich wie "Bienenwaben" zusammengefasst werden. Graphen ist als ein Gitter in Form einer 6-eckigen Wabenstruktur angeordnet. Graphenoxid ist ein Folgeprodukt des Stoffes Graphen, das antibakterielle und antivirale Eigenschaften aufweist. Der Stoff ist enorm stark und ultradünn verwendbar in zahlreichen Anwendungsbereichen.

Delgado nutzte Schlussfolgerungen des Chemikers *Diego Peña*, Professor an der Universität von Santiago de Compostela, über den Magnetismus von Graphen. *Diego Peña* selbst stellte in einem Interview mit Newtral.es klar, dass Graphen "keine magnetischen Eigenschaften im Sinne eines makroskopischen" oder herkömmlichen Magneten hat. Der Forschungsgruppe um *Diego Peña*, Professor an der Universität von Santiago de Compostela gelang es tatsächlich, bei Graphen einen magnetischen Zustand in einer kleinen dreieckigen Graphenstruktur nachzuweisen, allerdings unter sehr speziellen Laborbedingungen und auf molekularer Ebene. *Diego Peña* wies in auf ausdrückliche Frage von Faktencheckern "neutral.de" darauf hin, dass Graphen keine lösliche Substanz ist, so sei es schwierig, es in einen Impfstoff einzupflegen⁵⁰. In den sozialen Medien tauchen im Zusammenhang mit den Covid-Impfungen hunderte von Amateurvideos auf, in denen Menschen zu sehen sind, die nach einer Impfung sichtbar elektromagnetisch geworden sind. Aus diesem Grund

⁴⁹ Mallakpour, Shadpour / Azadi, Elham et al., Fight against COVID-19 pandemic with the help of carbon-based nanomaterials, 21.04.2021, <https://doi.org/10.1039/D1NJ01333E>
<https://pubs.rsc.org/en/content/articlelanding/2021/nj/d1nj01333e/unauth#!divAbstract>)

⁵⁰ newtral.es, Die Unwahrheiten in dem Video, das Coronavirus, Graphen und 5G miteinander verbindet (im Originaltitel: Las falsedades del video que relaciona coronavirus, grafeno y 5G (Aufruf: 04.11.2021)
<https://www.newtral.es/paises-fronteras-cerradas-covid-bulo/20210714/>

befasste sich der Verband "*European Forum of Vaccine Vigilance*" in Luxemburg konkret mit diesem Phänomen⁵¹. Dabei wurden bei dem Magnetversuch an 29/30 getesteten, geimpften Personen eine Magnetisierung, aber keine Magnetisierung bei anderen 30 ungeimpften Personen festgestellt. Eine weitere Beobachtungsstudie mit der Bezeichnung "*Secret-16*", die von einem Kardiologen und einer Krankenschwester aus der Charente (Frankreich) durchgeführt wurde, bestätigt den magnetisierenden Effekt bei Menschen nach einer Covid-Impfung, der allerdings nicht bei allen geimpften Probanden auftrat⁵². Gefunden wurden bei der "*Secret-16*"-Studie, bei der die Magnetisierung von 75 Versuchspersonen mit einer Ein-Euro-Münze getestet wurde, eine viel häufigere Magnetisierung des Teils bei Geimpften (35/75) im Vergleich zu Nichtgeimpften (2/30).. Diese Magnetisierung trat bei einer Astra-Impfung (17/28 Geimpfte) viel häufiger auf im Vergleich zu Ungeimpften (2/30). Damit hat sich bestätigt, was bereits die Luxemburger Studie andeutete. Die meisten Menschen, die die Impfung erhalten haben, sind magnetisiert, verglichen mit denen, die die Impfung nicht erhalten haben.

Graphen in der Form von spiralförmigen Mikromotoren bestehen aus leitfähigem Hydrogel. Sie sind in dieser Form geeignet, eine Art künstliche Nerven zu schaffen. Es handelt sich um magnetische Nanopartikeln, die sich an die Oberfläche von Zellen anbinden. DNA-Hydrogele als besondere Mitglieder der DNA-Nanotechnologie haben aufgrund ihrer ausreichenden Stabilität, Biokompatibilität, biologischen Abbaubarkeit und einstellbaren Multifunktionalität entscheidende Voraussetzungen für die Entwicklung innovativer Gele geschaffen. Dank dieser Eigenschaften sind DNA-Hydrogele für verschiedene Anwendungen in den Bereichen Arzneimittelabgabe, Gewebezüchtung, Sensoren und Krebstherapie geeignet. DNA-basierte Materialien haben bei der Erforschung "intelligenter" Hydrogele, große Beachtung gefunden, deren Eigenschaften sich verändern können im Wege einer Reaktion auf chemische oder physikalische Stimuli. Das heißt also, dass diese Gele bei Anwendung verschiedener Auslöser schaltbare Gel-zu-Sol- oder Sol-zu-Gel-Übergänge durchlaufen können. Darüber hinaus können verschiedene funktionelle Motive wie i-Motiv-Strukturen, Antisense-DNAs, DNA-Enzyme und Aptamere in das Polymernetzwerk eingefügt werden, um dem Komplex eine molekulare Erkennungsfähigkeit zu verleihen⁵³.

Die Europäische Union beabsichtigte seit der Entdeckung des Graphen eine Art "Europäisches Silicon Valley" aufzubauen. Zu diesem Zweck wurden bis heute für einen Zyklus von 10 Jahren aus dem Topf der Europäischen Union reichlich Geldmittel für Projekte wie dem "*Graphene Flagship*" mindestens 1 Milliarde Euro bereit gestellt^{54 55}. Mit dem Projekt "*Graphene Flagship*" sollte akademische und industrielle Forschungsinstitute zusammenbringen, nicht nur, um sicherzustellen, dass die Graphen-Forschung kommerzialisiert wird, sondern auch um Europa zu einem wirtschaftlichen Kraftzentrum für Graphen-basierte Technologien zu machen. Eingebunden in dieses Projekt waren nahezu alle bekannten Impfstoff-Hersteller. Präsentiert werden solche Projekte unter dem Aspekt von medizinischen Anwendungen, also zum Schutz und zum Wohle der Bevölkerung.

⁵¹ European Forum of Vaccine Vigilance, Study on the electromagnetism of vaccinated persons in Luxembourg, Juni 2021, <https://www.efvv.eu/news/study-on-the-electromagnetism-of-vaccinated-persons-in-luxembourg>

⁵² Deviller, Julien, 29.07.2021, <https://drive.google.com/file/d/1iBvTXGE-AzBPKRykJFwJOjOK9BhcOxxH/view>

⁵³ Khajouei, S., Ravan, H., Ebrahimi, A., DNA hydrogel-empowered biosensing, *Adv Colloid Interface, Sci.* 2020 Jan, 275:102060, doi: 10.1016/j.cis.2019.102060, Epub 2019 Oct 31, PMID: 31739981; PMCID: PMC7094116 (<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31739981/>)

⁵⁴ "Graphene Flagship" der Europäischen Union: <https://graphene-flagship.eu>

⁵⁵ <https://t.me/GrapheneAgenda/31>

Bei Graphen handelt sich einerseits um "pseudo-magnetische" Nanopartikel, die sich an die Oberfläche von Zellen anbinden. Andererseits ist die Leitfähigkeit der verschiedenen Graphen-Materialien deren wohl wichtigste Eigenschaft. Mit ihrer außerordentlichen Leitfähigkeit können mit diesem Material neuronale Netzwerke instruiert und abgefragt sowie neuronales Wachstum und Differenzierung gefördert werden. Graphen birgt ein großes Potenzial für die regenerative Medizin und ergänzt Mobilfunktechnologien ab dem Standard 5G mit der elektromagnetischen Erregbarkeit der Graphen-basierten Nanopartikel.

Der Stand der Technik ist nun soweit, dass mit der Hilfe von Hochleistungscomputern Graphen wie Legosteine zusammengesteckt werden kann und dabei beliebige Strukturen aufzubauen. Mithilfe von Graphen ist es möglich, unsere elektrische Geräte mit den einschlägigen Funktionen für die Nutzung eines 5G-Netzes kompatibel zu machen, um eine ultraschnelle Datenübertragung zu ermöglichen. Mit dem omnipotenten Material Graphen sind effektive Anwendungen in der Biomedizin möglich, aber auch als Speichermedium und hilft im Output, den Energieverbrauch zu reduzieren. Mit Graphen-basierten Anwendungen können nun Takt-Raten erreicht werden, die bis zu tausendmal schneller sind wie bisher verwendete Funktechnologie. Wo bisher die Fähigkeit von Graphen, schwingende elektromagnetische Signale in höhere Frequenzen umzuwandeln, nur eine theoretische Vorhersage war, haben u.a. Forscher des "Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf" (HZDR) und der "Universität Duisburg-Essen" (UDE) in Zusammenarbeit mit dem Direktor des "Max-Planck-Instituts für Polymerforschung" (MPI-P), Prof. Dr. Mischa Bonn, gezeigt, dass mit Graphen hochfrequente Gigahertz-Signale bis in den Terahertz-Bereich (THz) umgewandelt werden können⁵⁶.

Mit den oben gezeigten Beobachtungen und Aufnahmen unter dem Elektronenmikroskop des Blutes von Impftoten oder der Covid-Impfdosen, liegen hinreichende Anhaltspunkte für die Annahme vor, dass mit der Injektion der neuartigen Corona-Impfstoffe Graphenoxid-Nanoröhrchen in die Blutbahn gelangen, möglicherweise und auch ins Gehirn, da sie die Blut-Hirn-Schranke überwinden. Diese Nanoröhrchen aus Graphenoxid heften sich an die Synapsen und Graphen können unser Gehirn mit einer Fülle von verschiedenen Nanopartikeln infiltrieren. Delgado und Sevilla stellten fest, dass Graphen-Nanopartikel durch Frequenzen erregbar waren. Genauer gesagt: Bei 5G-Frequenzen von 42,6 GHz schwingen 1,2 nm große Graphen-Nanoröhrchen, die in Impfstoffe injiziert werden, mit und beeinflussen die Verarbeitung im Gehirn erheblich⁵⁷.

Mit Frequenzen wäre es danach möglich, die Zellfunktion mit einem externen Magnetfeld zu manipulieren. Mit Graphen-Sensoren könnten niederfrequente neuronale Wellen ausgelesen werden, die mit bestimmten Gehirnzuständen assoziiert sind⁵⁸ ⁵⁹. Diese Nanopartikel, kommunizieren mit ihren "Betreuern". egal was der Einzelne macht und egal in welcher Umgebung

⁵⁶ telegra.ph, 10.08.2021, <https://telegra.ph/Graphen-trifft-den-richtigen-Ton-bei-hohen-Frequenzen-und-boostet-von-Gigahertz-auf-Terahertz-08-10>

⁵⁷ Andere Nanoröhrenlängen sind möglich, solange ihr Produkt mal der Mikrowellenfrequenz gleich 50 ist: Udivarri, Félix, Con frecuencias 5G de 42,6 GHz, los nanotubos de 1,2 nm inyectados en las vacunas entran en resonancia y alteran gravemente el proceso cerebral, 14.06.2021, <https://acratasnet.wordpress.com/2021/06/14/con-frecuencias-5g-los-nanotubos-inyectados-en-las-vacunas-entran-en-resonancia-y-propagan-potencia-electrica-a-la-velocidad-del-pensamiento-humano/> (Aufruf: 27.10-2021)

⁵⁸ <https://www.nature.com/articles/nnano.2008.39>

⁵⁹ <https://telegra.ph/Graphen-Sensoren-lesen-niederfrequente-neuronale-Wellen-die-mit-bestimmten-Gehirnzuständen-assoziert-sind-07-02>

sich der Einzelne befindet. Je mehr Nanopartikel sich im Körper befinden, desto höher die Informationsdichte, die über den jeweiligen Menschen übermittelt werden kann. Menschen, die mit Graphenoxid-Nanopartikeln geimpft wurden, können auf verschiedenen Frequenzen innerhalb der 5G-Bereiche mental manipuliert werden. Das Material Graphen ist der technologische Einstieg, um Gefühle, Gedanken oder Emotionen zu steuern oder Dinge denken, sehen oder zu fühlen, die eigentlich nicht einmal existieren müssen. Sie könnten gefälschte Erinnerungen entwickeln oder real existierende Erinnerungen löschen. Die Impfagenda ist der erste Schritt in die Verwirklichung zur Gedanken und Gedächtnis-Kontrolle. Durch Funkwellen erregbare Graphenoxid-Nanoröhrchen eignen sich genau für diesen Zweck⁶⁰.

Graphenoxid kann durch bestimmte Frequenzen von elektro-magnetischen Feldern wie Mobilfunk dazu gebracht werden, verstärkt oxidativen Stress auszulösen. Das Material oxidiert bei bestimmten Frequenzen sehr schnell, und das kann dann zu massiven und heftigen Entzündungen im ganzen Körper führen. Hier handelt es sich um nichts anderes als eine Abwehrstrategie des Körpers gegen körperfremdes Material, wobei einzelne Sauerstoffatome freigesetzt werden. Normalerweise erscheinen die nur im Doppelpack als „Sauerstoff-Radikale“ (O₂). Als einzelne Atome haben sie in den Zellen eine Art Reinigungsfunktion. Die Selbstheilungskräfte (Homöostase) des Körpers baut freie Radikale schnell wieder ab, damit sie die eigenen Körpergewebe nicht beschädigen oder das Abtöten von Körpergewebe verhindert wird. Dafür gibt es eine Reihe wirkungsvoller Enzyme, die gegebenenfalls ausgeschüttet werden. Wenn aber diese Fähigkeit erschöpft ist, bspw. weil eine zu große Menge an Fremdmaterial in den Körper gelangt oder die Zellen sich durch Einstrahlung von künstlichen elektromagnetischen Felder nicht mehr erholen können, kommt es zu sogenannten „Zellstress“ (mehr oder weniger), gegebenenfalls bis zu einem Punkt, an dem die Zellen und Gewebe zugrunde gehen (Apostose).

Mit Graphenoxid können dysfunktionale synaptische Plastizität der lateralen Amygdala⁶¹ verhindert und lang anhaltendes Angstverhalten bei Ratten umgekehrt werden⁶². Forscher regulierten mit kleinen Graphenoxid-Folien (s-GO) glutamaterge Synapsen im Hippocampus junger Ratten reversibel herunter. Das offenbarte - in vivo - ein unerwartetes multifunktionales Potenzial dieser Nanomaterialien, u.a. zur gezielten Steuerung von Synapsen⁶³. Die Ansteuerung auf dieser Frequenz führte auch bei Menschen zu Verhaltensänderungen, wie bei den Ratten⁶⁴.

Eine ganz besondere Rolle spielt dabei die 5G-Technik. Mit der neuartigen 5G-Technologie können diese Graphen-Oxid-Nanoröhrchen direkt angesteuert werden. Und damit haben wir eine direkte Verbindung zum Roll-Out des Mobilfunknetzwerks 5G durch 5G⁶⁵.

⁶⁰ <https://henrymakow.com/2021/06/vaccines-deliver-graphene-oxide.html>

⁶¹ Die Amygdala (Corpus amygdaloideum oder Mandelkern) ist ein Teil des limbischen Systems im Gehirn. Zusammen mit dem Hippocampus regelt die Amygdala Hirnregion emotionale Äußerungen. Vor allem die Entstehung von Angstgefühlen ist im Mandelkern verankert.

⁶² Audrey Franceschi Biagioni / Giada Cellot / Elisa Pati, et al., Graphene oxide prevents lateral amygdala dysfunctional synaptic plasticity and reverts long lasting anxiety behavior in rats, *Biomaterials*, Volume 271, 2021, 120749, ISSN 0142-9612, <https://doi.org/10.1016/j.biomaterials.2021.120749>, <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0142961221001058>

⁶³ ebd.

⁶⁴ <https://henrymakow.com/2021/06/vaccines-deliver-graphene-oxide.html>

⁶⁵ <https://henrymakow.com/2021/06/vaccines-deliver-graphene-oxide.html>

Die Moleküle von Graphen können mit Neuronen im Gehirn in einem Fernmodus interagieren, indem sie verschiedene Funkfrequenzen, bspw. der 5G oder 6G-basierten Technologien verwendet werden. Damit ist es möglich, das menschliche Gehirn zu kartieren und direkt auf das Gehirn Anweisungen aus der Ferne senden und die Gedanken eines Menschen zu empfangen⁶⁶. Die breitbandige Absorption der 3D-Nanomaterialien ermöglichte es Forschern, Licht mit Wellenlängen zu verwenden, die tief in das Gewebe eindringen können, um Nervenzellen ferngesteuert anzuregen. Zweifellos baut Nanotechnologie mit dem Material Graphen bspw. im Gehirn Antennen auf, neben der körpereigenen DNA, die ihrerseits als Empfangs- und Sendeantenne für Funkwellen wirkt.

Graphenoxid verursacht durch seine zweidimensionale Natur einzigartige Wechselwirkungen mit Blutproteinen und biologischen Membranen, kann aber auch zu schwerwiegenden Effekten wie Thrombogenität und Immunzellaktivierung führen.

Weitere Anwendungen sind denkbar: Probanden, die mit Graphenoxid-Nanopartikeln geimpft wurden, können mental manipuliert werden, indem sie sich auf verschiedene Frequenzen innerhalb der 5G-Bereiche einstellen. Geimpfte könnten damit Gefühle, Gedanken oder Dinge eingepflegt bekommen, oder Dinge denken und sehen, die eigentlich nicht existieren. Geimpfte oder von Geimpften mit diesen Partikeln angesteckte ungeimpfte Menschen könnten gefälschte Erinnerungen entwickeln oder es können real existierende Erinnerungen löschen.

Sowohl durch gezielte Veränderungen der DNA als auch mit Nanopartikeln ist eine Büchse der Pandora geöffnet worden, den Menschen unentrinnbar an die nun entstehende globale Mega-Maschine anzuschließen und ihn vollständig einer unerkannten Fremdkontrolle zu unterwerfen.

In der 6. Auflage von 2018 der Dokumentation über „*Globale Strategische Trends*“ des britischen Verteidigungsministeriums werden diese Ziele für spätestens 2050 aufgeführt. Der Inhalt dieser Seiten entspricht so ziemlich dem, was auf der Website des "World Economic Forum" zu lesen ist⁶⁷. In dem englischen Papier heißt es unter anderem sinngemäß: „Eine Verbesserung menschlicher Fähigkeiten durch eingebettete – also implantierte – Biosensoren und Mini-Computer wird voraussichtlich bis 2045 stattfinden [...] Gedanken-gesteuerte Maschinen werden wesentlich ausgefeilter und die menschliche Gehirn-zu-Gehirn-Kommunikation wird bis 2045 umgesetzt werden.“

Der Weg in den „Transhumanismus“, also der Weg in Richtung menschliche Roboter, ist nach dem Willen der Globalisten vorgezeichnet. Graphenoxid ist hierfür in Verbindung mit den neuen Mobilfunktechnologien das perfekte Material.

FAZIT

Ist es nicht schon schlimm genug, dass Politiker bis auf EU-Ebene sich weigern, die Gefahren von Hochfrequenzstrahlung (Mikrowellen) anzuerkennen und diese bezogen auf unerwünschte biologische Effekte einfach ignorieren, wenn heute von ca. 10.000 Studien zu

⁶⁶ <https://www.cmu.edu/ni/news/june-2020/remote-control-neurons.html>

⁶⁷ <https://www.gov.uk/government/publications/global-strategic-trends>

Hochfrequenzstrahlung ⁶⁸ etwa die Hälfte gesundheitliche Beeinträchtigungen aufzeigen? Demgegenüber steuert die Politik unreflektiert ohne hinreichende Technikfolgenabschätzungen mit Volldampf auf die Verwirklichung einer europäischen Gigabit-Gesellschaft bis 2025 zu. Die Europäische Kommission hat auf dem Stand von Februar 2020 noch keine Studien zu den potenziellen Gesundheitsrisiken der 5G-Technologie durchgeführt ⁶⁹. Gleichzeitig wird die Menschheit ‚fit gemacht‘, um den Homo Sapiens in einen hybriden Roboter umzuwandeln, der im finalen Stadium nicht mehr geschlechtlich gezeugt, sondern industriell gefertigt werden soll.

Die modernen Sklaven werden sind schon oder werden im absehbarer Zeit technologische Sklaven sein, die so programmiert sind, dass sie ihre Knechtschaft lieben, wie *Aldous Huxley* in seinem hellseherischen Roman (*"Brave New World"* (1931) vorhergesagt hat. In diesem Roman geht es in einem globalen Staat um eine Menschheit, die nach genetischen Manipulationen, unterworfen und hierarchisch eingeteilt ist. Die "gute" Nachricht verkündet der der Gründer des WEF, Klaus Schwab, in seinem jüngsten Buch: *"Covid-19 – The Great Reset"* (2020): *"Sie werden nichts besitzen und sie werden glücklich sein"*.

Wenn die Manipulatoren der sogenannten "Neuen Weltordnung" (NWO) ihren Willen durchsetzen, sind diese technisch assoziierten Sklaven kaum noch menschlich, da ihre Genetik kontinuierlich verändert wurde, um in einem neuen globalen Betriebssystem, symbolisiert durch ein großes Auge, den herrschenden Eliten gehorsam zu dienen ⁷⁰.

Covid-19-Impfung verbindet sich mit KI⁷¹

Karen Kingston, eine Ex-Mitarbeiterin des Pharmariesen *Pfizer* wies auf ein heuer genehmigtes Patent hin, das die Möglichkeit anbietet, geimpfte Menschen mit Künstlicher Intelligenz (KI) zu verbinden und nachzuverfolgen, wo diese hingehen und mit wem sie sich treffen.

Passend dazu liefert ein Algorithmus ein Punktesystem zur Risiko-Einstufung der Verfolgten und eine automatisierte Impf- bzw. Behandlungsanweisung für die Betroffenen auf eine Handy-App.

Pfizer Whistleblowerin deckt Horror-Patent auf Verknüpfung Geimpfter mit Künstlicher Intelligenz Überwachung per Server und Apps Algorithmus übernimmt Risikoeinschätzung Diagnose ohne Arzt Impf- und Behandlungsanweisung über App Hat Gen-Impfung ganz anderen Zweck?

- Verknüpfung von Infos – gläserner Mensch
- Tool zur Systemerhaltung
- Patent für Nanopartikel-Impfung seit 2017

⁶⁸ Gemäß der Datenbank [https:// www.emf-portal.org](https://www.emf-portal.org) gibt es derzeit rund 10.000 Studien zu Hochfrequenzstrahlung > 10 MHz.

⁶⁹ Als Beispiel das ‚Briefing‘ des Europäischen Parlaments mit dem Titel „Auswirkungen der drahtlosen 5G Kommunikation auf die menschliche Gesundheit, S. 11.

[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/646172/EPRS_BRI\(2020\)646172_DE.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/646172/EPRS_BRI(2020)646172_DE.pdf)

⁷⁰ <https://thefreedomarticles.com/brzezinski-easier-to-kill-than-control/>

⁷¹ <https://www.wochenblick.at/das-sind-die-patentierten-plaene-zur-chip-ueberwachung-der-gen-gespritzten/>

Karen Kingston machte auf das brisante Patent bei WWW Broadcast Network in der Sendung „*Brannon Howse Live*“⁷² aufmerksam. Sie glaubt, hinter der Besessenheit der Regierung, jeden Mann, jede Frau und jedes Kind impfen zu lassen, stehe mehr, als nur, gegen das Virus zu „immunisieren“. Sie habe nach eigenen Angaben herausgefunden, dass die COVID-Impfstoffe alle möglichen fragwürdigen und geradezu schrecklichen Inhaltsstoffe enthalten, zum Beispiel: Graphen, Nanometalle, Polyethylenglycol (PEG), Parasiten, selbstfahrende Kreaturen mit Tentakeln, synthetische Fasern, synthetische, sich selbst zusammensetzende, kreisförmige Strukturen⁷³.

Die gesundheitlichen Effekte der Covid-Gen-Impfungen werden vom „*Joint Artificial Intelligence Center* (JAIC), einer Unterbehörde des US-Verteidigungsministeriums verfolgt, sagte Kingston. Dort erstellte man eine Analyse von über 65-jährigen Geimpften samt Algorithmus, wer geimpft werden und wer den „3. Stich“ (Booster) bekommen solle. „Man muss sich also fragen, was da gerade abgeht“, sagte Kingston. Die Antwort liege im Patent Nummer 20210082583⁷⁴, das im August d.J. genehmigt wurde. Künstliche Intelligenz statt Arzt!

Patent-Titel: *„Methoden und Systeme für vorrangige Behandlungen, Impfungen, Tests und/oder Aktivitäten bei gleichzeitigem Schutz der Privatsphäre von Einzelpersonen.“*

Mit dem und zustehenden Schutz der Privatsphäre hat das wohl nichts mehr zu tun. Das Patent sei auf alle aktuell verfügbaren Covid-Gen-Impfstoffe (mRNA) anwendbar. Das Patent beschreibt eine Situation, wo geimpfte Personen mit einer „User-ID“ drahtlos mit Apps und Servern verbunden werden. Damit könne die persönliche ID samt bio-medizinischen Daten auf einem elektronischen Gerät gespeichert werden, samt Punktesystem, wie „sicher“ eine Person in ihrem Umfeld ist. Finde man bei einer Person einen Erreger, auch wenn sie keine Symptome hat, erhalte sie per App eine Impfungs- oder Behandlungsanweisung.

Risikobestimmung per Algorithmus

Die Wahrscheinlichkeit einer Krankheit errechne ein Algorithmus auf Basis diverser Fakten, wie Standort, vorhandene Infos der Regierung zur Identität, Gesundheitsdaten, Genetik, etc.

Ist eine Person „verbunden“, könne man feststellen, ob sie geimpft sei, oder nicht.

Im Abschnitt 10 beschreibt das Patent eine fiktive „Jane“, die bei mehreren religiösen Veranstaltungen war und damit als risikoreich eingestuft wird. Ob Ärzte in diesem Szenario noch eine Rolle spielen, ist unklar.

Das Patent führe auch Beispiele für die Klassifizierung von Viren-Verbreitern samt Zuweisung einer Punktezahl an.

Viele Kontakte – höhere Punktezahl, höheres Risiko.

⁷² [Vaccine Patents to Track Who You Associate with, When You Go To Church And Your Social Credit Score | Worldview Weekend Broadcast Network](#)

⁷³ Karen Kingston: "Vaccine" Patents Reveal The Truth: You're Being Injected With An "Obedience Platform" <https://rumble.com/vnr8rl-vaccine-patents-reveal-the-truth-youre-being-injected-with-an-obedience-pla.html>

⁷⁴ appft.uspto.gov

Im Abschnitt 0400 geht es um die Klassifizierung der „biologischen Fähigkeit“ einer Person und die Abstimmung der Impfstoffe darauf.

- Wie stark ist die Immunabwehr?
- Starke Verbreiter erhalten den stärkeren Impfstoff.

In Punkt 18 des Patents wird das Corona Virus erwähnt, wobei die Behandlung eine Impfung ist und die Priorisierung dazu dient, Patienten mit einem größeren Übertragungs-Risiko_während einer Pandemie auszuwählen⁷⁵, die vorrangig geimpft werden sollen.

Wertesysteme durchleuchten

Der Missbrauch dieser App ist vorstellbar. Sie wissen, wer wen trifft.

Sie sehen nicht nur, welche Symptome eine Person hat, sondern auch welche Wertesystemen oder politischen Einstellungen – und damit, ob er eine Gefahr für das System werden könne.

Was die Globalisten unter „Impfung“ verstehen, entspricht nicht dem, was die Menschen glauben.

Man könne mit einem potenten Impfstoff behandelt werden, der andere Folgen hat, als die Vermeidung einer Krankheit. „Und damit können Menschen ins Visier genommen werden“.

US-Außenminister *Anthony Blinken* habe bei einem OECD-Treffen in Paris, Anfang Oktober betont, bis 2022 werden mindestens 70% der Weltbevölkerung geimpft sein – „in jedem Land, in jeder Einkommensschicht“.

Die OECD (Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, 38 Mitglieder inkl. USA) spielt mit einem eigenen Programm tatsächlich eine Schlüsselrolle bei der globalen Ausrollung und Gleichschaltung von Künstlicher Intelligenz.

Im Juni 2019 einigten sich die Mitglieder auf eine Reihe gemeinsamer Prinzipien.⁷⁶

Auch die EU ist mit im Boot.

Nanopartikel-Impfung und Magnetfeld

Doch man wisse bereits, dass der Impfstoff schaden könne, chronische Krankheiten verursachen und sogar Menschen töten könne, gab *Kingston* zu bedenken.

90% der Gen-Covid-19-„Impfstoffe“, die ein toxisches Spike-Protein in die menschlichen Zellen befördern, wurden vorrangig in 10 Länder der westlichen „freien Welt“ geliefert, sagte *Kingston* unter Berufung auf die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

⁷⁵ [US20210082583A1 - Methods and systems of prioritizing treatments, vaccination, testing and/or activities while protecting the privacy of individuals - Google Patents](#)

⁷⁶ <https://www.oecd.org/going-digital/ai/principles/>

Wer immer noch an Fiktion oder Verschwörungstheorie glaubt, sollte sich das Patent Nummer 20120265001A1⁷⁷ anschauen, das 2017 genehmigt wurde.⁷⁸

Karen Kingston im Interview

Original-Video: <https://rumble.com/vkgdq7-deadly-shots-former-pfizer-employee-confirms-poison-in-covid-vaccine.html>; Mit deutscher Übersetzung:

https://odysee.com/@Wissenskraft:6/Stew_Peters_Karen_Kingston_Graphenoxid:6

Auszüge mit Untertiteln weitergeleitet an:

<https://t.me/solidarnosch/17959> und https://t.me/attent_5G/1811



Karen Kingston, Ex-Pfizer-Mitarbeiterin und derzeitige Analytistin für die Pharmaindustrie und deren Produkte, legt in einem Interview in der *StewPeters Show* schwer bestreitbare Daten vor. *Karen Kingston*: „Wenn Graphen positiv geladen wird, dann schädigt es alles womit es in Kontakt kommt (ab Minute 10:05). Noch ist es neutral. Diese Impfung kann zu Massensterben führen. Graphenoxid

⁷⁷ [US20120265001A1](https://patents.google.com/patent/US20120265001A1) - Composite magnetic nanoparticle drug delivery system - Google Patents

⁷⁸ <https://patents.google.com/patent/US20120265001A1/en?q=20120265001>

sei auch der Hauptbestandteil von Hydrogel, der flüssigen Vorlage für künstliche Intelligenz (ab Minute 02:57). Wenn man wissen will was Graphen ist, wird es bei [Sinopeg](#) wie folgt erklärt: «Mit Polyethylenglycol (PEG) funktionalisiertes Graphen mit Kern-Schale-Struktur für die Energiespeicherung: Kombinierte mechanische und elektrische Leistungen. Graphen soll also als elektrischer Leiter dienen. In einigen Studien des *National Institute of Health* (NIH) heißt es, dass wenn Graphen eine positive Ladung bekommt, es alles zerstört, womit es in Kontakt kommt (Minute 08:30 bis 09:06)“..⁷⁹

Covid19 ist kein Virus, sondern die Übertragung von künstlicher Intelligenz auf den Menschen.

Die Pharma-Analystin und ehemalige Pfizer-Mitarbeiterin, *Karen Kingston*, hat nach eigenen Angaben dazu dutzende Veröffentlichungen und Patente analysiert.

Bei Covid-19 soll es sich nach *Kingston* handeln, um eine biosynthetische Nachbildung von menschlichen Körpergewebe durch Elektroparasiten/Nanobots.⁸⁰

Die ganze Technologie beruht auf dem 5G Mobilfunknetz, wozu auch die Starlink Satelliten zählen.

Interessant ist auch die Aussage, dass es sich bei den Blutgerinseln die bei Covid-19-Geimpften gefunden werden, um eine biosynthetische Nachbildung von Körpergewebe durch Elektroparasiten/Nanobots handelt, also eine Art biosynthetische Parasiten.

Eine biosynthetische Spezies soll geschaffen werden, halb biologisch u. halb technologisch.

Abschrift der Aussage von Karen Kingston im Interview auf Frage von Stew Peterson in einer Sendung der "Stew Peterson Show":

Sven Peterson:

Sie sprechen von einer existierenden, intelligenten Spezies. Haben Sie irgendwelche Beweise dafür?

Karen Kingston:

Das habe ich, und sie haben beobachtet, dass es intelligent ist; *Dr. Carrie Madej* hat es auch schon am Anfang beobachtet.

⁷⁹ StewPeters-Interview mit Karen Kingston zu Graphen, 01.09.-.2021

https://odysee.com/@Wissenskraft:6/Stew_Peters_Karen_Kingston_Graphenoxid:6

Transkript: <https://www.freethewords.com/news/2021/09/01/ehemalige-mitarbeiterin-von-pfizer-sagt-graphenoxid-in-den-gen-praeparaten-wird-fuer-ein-transhumanistisches-ziel-verwendet/>

Yi, J., Choe, G., Park, J. *et al.*, Graphene oxide-incorporated hydrogels for biomedical applications. *Polym J* 52, 823–837 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41428-020-0350-9>.

⁸⁰ Kingston, Karen (Pharma-Analystin und ehemalige Pfizer-Mitarbeiterin mit einer), "Kingston-Report", Stew Peters Interview, 28.07.2021, <https://alcyonpleyades.com>
https://karenkingston.substack.com/p/pfizer-trade-secret-covid-19-rna?utm_source=substack&utm_medium=email (nicht mehr abrufbar- 23.02.24)

Ich habe dutzende Veröffentlichungen und Patente gelesen. Eine begutachtete Expertise davon trägt den Titel „Multifunktionales magnetisches Hydrogel“⁸¹ und bestätigt konkret, dass es intelligent reagiert. Ich lese vor: „Intelligentes Hydrogel ist eine Art von Material, das kleine physikalisch-chemische Reize wie Temperatur, Licht oder pH-Wert wahrnehmen und ein sinnvolles Reaktionsverhalten zeigen kann. Aufgrund seiner Intelligenz hat das Hydrogel faszinierende Anwendungsperspektiven im Bereich der Gewebezüchtung, der kontrollierten Freisetzung von Medikamenten und weicher Aktoren, das heißt der Konstruktion neuer, biosynthetischer Strukturen, die zum Teil biologisch und zum Teil technisch sind. Sie verwenden CRISPR-Cas9⁸², um sogenannte „Blutgerinsel“ zu bauen, eine biosynthetische Nachahmung von menschlichen Körpergewebe auf der Grundlage von Parasiten. Das ist ein weicher Aktor. Es sind Parasiten!



Stew Peters:

Was ist, wenn jemand Covid hatte,
also von diesen biosynthetischen Parasiten infiltriert wurde?

Karen Kingston:

Bei Covid19 handelt es sich nicht um einen Virus, sondern um die Einimpfung von künstlicher Intelligenz in den Menschen. Die einzige Möglichkeit, es komplett zu stoppen, besteht darin, dass die Menschen aufhören, vor der Wahrheit davonzulaufen, und beginnen sich der Wahrheit zu stellen und eine Bewegung zu organisieren, was ich selbst tun werde.

Jede Genehmigung für eine Notfalleinsatz von Covid-19 und jede Finanzierung muss eingestellt werden. Covid-19 ist ein Krieg gegen die Menschheit. Wer seine Finanzierung oder jede Art von Genehmigung unterstützt, fördert die Zerstörung der Menschheit. Und alle Produkte von Covid-19!

Es steht in den Patenten und auf der WHO-Website:

[Patent Nummer 20210082583](#),

⁸¹ Kraus, Katharina, Funktionalisierte intelligente Hydrogele auf Basis von N-Isopropylacrylamid, Acrylsäure und Tensidmonomeren, Inaugural-Dissertation, Köln 2014, https://kups.ub.uni-koeln.de/5922/1/Dissertation_Kraus.pdf

The Kingston Report, Hydrogels in COVID Vaccine as Programmable Human Interface <https://rumble.com/vkqdg7-deadly-shots-former-pfizer-employee-confirms-poison-in-covid-vaccine.html>

BITCHUTE, 17.02.204, Hydrogels in Covid Vaccine as prgrammable Human Interface <https://www.bitchute.com/video/WnD2d6AOZUJL/>

TU Dresden, Auszug zu Hydrogelen mit magnetischer Beeinflussung, <https://tu-dresden.de/ing/elektrotechnik/ife/ressourcen/dateien/dfg1865/dateien/projekt-a4?lang=de>

⁸² **CRISPR-Cas9:** Genom-Editierungsmethode, die ein DNA-Molekül an bestimmten Stellen abtrennen kann.

Patent Nummer 20120265001A1, 2017 genehmigt ⁸³. Im Abschnitt 0400 geht es um die Klassifizierung der „biologischen Fähigkeit“ einer Person und die Abstimmung der Impfstoffe darauf. In Punkt 18 des Patents wird das Corona Virus erwähnt, wobei die Behandlung eine Impfung ist und die Priorisierung dazu dient, Patienten mit einem größeren Übertragungs-Risiko während einer Pandemie auszuwählen⁸⁴, die vorrangig geimpft werden sollen.

Darin gehe es um ein „kombiniertes magnetisches Nanopartikel-Wirkstoffabgabesystem“. Etwa zur gezielten, kontrolliert freigesetzten Chemotherapie bei Krebstumoren und entzündlichen Erkrankungen Ein von außen angelegtes Magnetfeld zieht die magnetischen Nanopartikel an die betroffenen Stellen, heißt es in der zugehörigen Kurzfassung im Patent⁸⁵.

Weitere denkwürdige Patente

Es gibt aber noch weitere denkwürdige Patente, auf die Kingston nicht einging. Nicht zu vergessen ist dabei, dass das Corona-Virus bereits 2015 patentiert wurde⁸⁶. Eines davon beschäftigt sich mit „Transgenen, nicht menschlichen Säugetieren“⁸⁷ und wurde schon 1988 genehmigt.

Seit 2020 gibt es das Patent „Kryptowährungssystem“, das Daten aus Körperaktivitäten nutzt“⁸⁸.

Eines ist klar: meldet jemand ein Patent an, ist die Vorarbeit zur Umsetzung der darin beschriebenen Ziele bereits erledigt. Bis dahin wurde schon viel Geld investiert – noch mehr Geld erwartet man sich dann von der Verwirklichung der Patent-Inhalte.

Es sind nicht nur die Impfungen, sondern alle Tests und Behandlungen können mit diesem Parasiten geimpft werden. Daher müssen alle Covid-19-Produkte verboten und vom Markt genommen werden. Wenn jemand sie verwendet, muss dies als kriminelle Handlung, als versuchter Tötung betrachtet werden, weil es genau das ist! Wir müssen endlich eine Bewegung bilden, um diese Technologie zu beenden!

5G und Starlink haben nichts damit zu tun, etwa der Menschheit zu helfen. Betrachtet man einschlägige Informationsquellen, so bspw. die SEC⁸⁹-Archive von „CloudMinds“⁹⁰ wird klar, dass diese Art von „Spezies“ – ihre Funktionalität, Kommunikations- und Verarbeitungskapazität- auf neuartigen Technologien wie KI, Biomedizin und den neuen Mobilfunkstandards basieren.⁹¹

⁸³ <https://patents.google.com/patent/US20120265001A1/en?q=20120265001>

⁸⁴ [US20210082583A1 - Methods and systems of prioritizing treatments, vaccination, testing and/or activities while protecting the privacy of individuals - Google Patents](https://patents.google.com/patent/US20210082583A1/en?q=US20210082583A1)

⁸⁵ <https://appft.uspto.gov/netacgi/nph-Parser?Sect1=PTO1&Sect2=HITOFF&p=1&u=/netacgi/PTO/srchnum.html&r=1&f=G&l=50&d=PG01&s1=20120265001.PGNR>

⁸⁶ <https://www.wochenblick.at/das-irre-viren-geschaefft-schon-2015-wurde-das-corona-virus-patentiert/>

⁸⁷ [1498417431710942348-04736866 \(storage.googleapis.com\)](https://storage.googleapis.com/1498417431710942348-04736866)

⁸⁸ appft.uspto.gov

⁸⁹ **SEC** (United States Securities and Exchange Commission): Die US-amerikanische Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde mit Sitz in Washington D.C., Die SEC stellt sicher, dass die Unternehmen Informationen, die für die Anleger wichtig sein könnten, veröffentlichen – etwa über die finanzielle Situation des Unternehmens. https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Securities_and_Exchange_Commission

⁹⁰ **CloudMinds**: Ein in China ansässiges KI-Technologie-Unternehmen

⁹¹ vgl. „5G New Species Cloud Robot“

Die Firma *CloudMinds* ist ein in China ansässiges KI-Technologie-Unternehmen, das militärische Operationen unterstützt. Das ist eine Bedrohung für die nationale Sicherheit. Dafür werden im ganzen Land 5G-Masten installiert, nicht nur für unsere Bequemlichkeit. Diese Masten sind geeignet, um uns zu vernichten. Was sie mit uns vorhaben, ist viel schlimmer als der Tod. Wir Menschen sind der Wirt, der diese neue Spezies künstlicher Intelligenz hervorbringt. Und es ist nicht nur eine Spezies! Sie töten also nicht, sie experimentieren mit uns und benutzen uns als Wirt, um -wie es im Patent heißt - diese neuen Arten zu züchten, die sie erschaffen.

Die Geschichte von SARS-CoV-2⁹², den Varianten und dem PCR-Test – der eine 97-prozentige Falsch-Positiv-Rate hat, sind nur ein Element in diesem Theater, und das amerikanische Volk ist das Publikum, um uns davon abzulenken, dass es eine KI-Nano-Waffe gibt, eine neue, biosynthetische Spezies, die sie der Weltbevölkerung einimpfen. Und dass sie an uns experimentieren und uns ausrotten, das ist die Wahrheit.“

Stew Peters:

All das ist auf der Substack-Seite⁹³ von Karen Kingston aufgeschlüsselt, sehr übersichtlich erklärt, beschriftet, unterteilt und mit Beweisen belegt.

Ein führender Mitarbeiter von Pfizer mit kompromittierenden Aussagen zu Pfizer-Forschungen mit „Gerichteter Evolution“ von Viren

Dazu *Rumble* (2023): „Pfizer für die Erforschung des "Mutating"-COVID-19-Virus für neue Impfstoffe über "Gerichtete Evolution" entlarvt⁹⁴. Ein führender Pfizer-Mitarbeiter gibt zu, dass seine Firma "gezielte Evolutionsforschung" betreibt, um sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen und seine Gewinne zu steigern. Die US-amerikanische Enthüllungsplattform ‚*Project Veritas*⁹⁵ veröffentlichte am 03.02.2023 ein Video, in dem der leitende Angestellte der Fa. *Pfizer*, *Jordon Trishton Walker*, zuständig für Forschung und Entwicklung, mit Gesprächsausschnitten von mehreren Terminen mit einem verdeckt arbeitenden Journalisten von ‚*Project Veritas*‘ über „Strategische Operationen und mRNA-Forschungsplanung“ der Fa. *Pfizer*. Der *Pfizer*-Manager erzählte von Plänen seines

⁹² Analysis of the initial lot of the CDC 2019-Novel Coronavirus (2019-nCoV) real-time RT-PCR diagnostic panel, published December 15, 2021, <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0260487>, <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371%2Fjournal.pone.0260487>; vgl. Corman VM, Landt O, Kaiser M, Molenkamp R, Meijer A, Chu DK, Bleicker T, Brünink S, Schneider J, Schmidt ML, Mulders DG, Haagmans BL, van der Veer B, van den Brink S, Wijsman L, Goderski G, Romette JL, Ellis J, Zambon M, Peiris M, Goossens H, Reusken C, Koopmans MP, Drosten C. Detection of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) by real-time RT-PCR. *Euro Surveill.* 2020 Jan;25(3):2000045. doi: 10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045. Erratum in: *Euro Surveill.* 2020 Apr;25(14): Erratum in: *Euro Surveill.* 2020 Jul;25(30): Erratum in: *Euro Surveill.* 2021 Feb;26(5): PMID: 31992387; PMCID: PMC6988269; CDC 2019-Novel Coronavirus (2019-nCoV) Real-Time RT-PCR Diagnostic Panel, CDC-006-00006, 12.01.2020 <https://www.fda.gov/media/134922/download>

⁹³ <https://karenkingston.substack.com>

⁹⁴ https://rumble.com/v274lsl-pfizer-exposed-for-exploring-mutating-covid-19-virus-for-new-vaccines-via-d.html?utm_source=substack&utm_medium=email

⁹⁵ Die US-amerikanische Enthüllungsplattform ‚*Project Veritas*‘ verfolgt mit teilweise fragwürdigen, investigativen Methoden das Ziel, fragwürdige Machenschaften vor allem von Journalisten aufzudecken. Dabei werden mit dem Feindbild: „Übermächtige Medien“ verdeckt Aufnahmen angefertigt, private Gespräche aufgezeichnet und veröffentlicht. Vgl. dazu ein kritischer NDR-Bericht über das ‚*Project Veritas*‘ und seinen Gründer *James O’Keefe*, ausgestrahlt am 31.01.2018 in der TV-Sendung ‚ZAPP‘ mit dem Titel: „*Projekt Veritas - Neuer US-Journalismus?*“, <https://www.ardmediathek.de/video/zapp/project-veritas-neuer-us-journalismus/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS8wN2NiZGIzYi01N2ZILTQ2NjMtOWFiZi02MTgxOTI2OGQ3OGI>

Unternehmens für COVID-Impfstoffe. Walker, behauptet, dass sein Unternehmen einen Weg erforscht, COVID durch "gerichtete Evolution" (englisch: *Directed Evolution*) zu "mutieren", um der Entwicklung künftiger Impfstoffe zuvorzukommen. Dabei räumt er ein, dass die Öffentlichkeit diese Informationen nicht gerne hören würde, wenn sie an die Öffentlichkeit gelangen würden.

Walker sagt, dass "Directed Evolution" etwas anderes sei als "Gain-of-Function".⁹⁶ "Directed Evolution" sei definiert als "eine Mutation, die einem Protein eine neue oder verbesserte Aktivität verleiht".⁹⁷ Mit anderen Worten bedeutet dies, dass ein Virus wie COVID je nach der Mutation bzw. dem wissenschaftlichen Experiment, das an ihm durchgeführt wird, stärker wirken kann.

Walker: "Eines der Dinge, die wir [Pfizer] erforschen, ist die Frage, warum wir nicht selbst dafür sorgen, dass es [COVID] nicht einfach selbst mutiert, um damit präventiv neue Impfstoffe entwickeln zu können, richtig? Das müssen wir also tun. Wenn wir das tun, besteht allerdings das Risiko, dass - wie Sie sich vorstellen können - niemand ein Pharmaunternehmen haben will, dass dieses verdammten Viren mutieren".

"Nach dem, was ich gehört habe, optimieren sie [die Wissenschaftler von Pfizer] es [das COVID-Mutationsverfahren], aber sie gehen langsam vor, weil alle sehr vorsichtig sind - offensichtlich wollen sie es nicht zu sehr beschleunigen. Ich denke, sie versuchen auch, es als eine Art Sondierung zu betreiben, weil man natürlich nicht bekannt machen will, dass man zukünftige Mutationen herausfindet", sagte er.

"Sagen Sie es niemandem. Versprechen Sie, dass Sie es niemandem erzählen werden. Die Art und Weise, wie es [das Experiment] funktionieren würde, ist, dass wir das Virus in Affen einschleusen und sie nacheinander dazu bringen, sich gegenseitig zu infizieren, und wir sammeln Serienproben von ihnen."

Walker zieht Parallelen zwischen diesem aktuellen Projekt von Pfizer und dem, was möglicherweise am Wuhan Institute of Virology in China passiert ist: „Man muss sehr kontrolliert vorgehen, um sicherzustellen, dass dieses Virus [COVID], das man mutiert, nicht zu etwas führt, das sich einfach überall verbreitet. Um ehrlich zu sein, vermute ich, dass das Virus auf diese Weise in Wuhan entstanden ist. Es macht keinen Sinn, dass dieses Virus aus dem Nichts aufgetaucht ist. Das ist Blödsinn", so Walker. Man sollte keine Gain-of-Function-Forschung mit Viren betreiben. Normalerweise nicht. Wir können diese ausgewählten Strukturmutationen vornehmen, um sie stärker zu machen. Daran wird derzeit geforscht. Ich weiß nicht, wie das funktionieren soll. Hoffentlich gibt es keine weiteren Ausbrüche mehr, ‚dann Jesus Christus‘, sagte er.

Walker sagte gegenüber dem Veritas-Journalisten auch, dass COVID entscheidend zum jüngsten Geschäftserfolg von Pfizer beigetragen hat.

⁹⁶ Bei sogenannten "**Gain of Function**"-Experimenten werden im Labor gefährliche Viren infektiöser gemacht, um ihre Wirkung auf menschliche Zellen zu untersuchen.

⁹⁷ Als **gerichtete Evolution** (englisch *directed evolution*) bezeichnet man in der Biochemie die Optimierung und Veränderung von [Proteinen](#) (darunter [Enzyme](#)) und [Nukleinsäuren](#) durch Nachahmung der natürlichen [Selektion](#) in einem beschleunigten Verfahren. Durch gerichtete Evolution können mittels einer [Mutagenese](#) und nachfolgender [Selektion Mutanten](#) mit gefährlich-unerwünschten oder erwünscht-verbesserten Eigenschaften identifiziert werden. Sie ist eine Methode des [Protein-Engineerings](#) und findet vor allem in der [weißen Biotechnologie](#) und der [Biokatalyse](#) Anwendung (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Gerichtete_Evolution, Aufruf: 27.02.24)

Walker: Ein Teil dessen, was sie [Pfizer-Wissenschaftler] tun wollen, ist, in gewissem Maße zu versuchen, herauszufinden, wie all diese neuen Stämme und Varianten, die einfach auftauchen, entstehen. Es geht also darum, sie abzufangen, bevor sie auftauchen, und wir können prophylaktisch einen Impfstoff für neue Varianten entwickeln. Das ist der Grund, warum man das im Labor kontrolliert und sagt, das ist ein neues Epitop⁹⁸, und wenn es später in der Öffentlichkeit auftaucht, haben wir bereits einen funktionierenden Impfstoff.

Veritas-Journalist: „Oh, mein Gott! Das ist perfekt. Ist das nicht auch das beste Geschäftsmodell? Einfach die Natur kontrollieren, bevor die Natur selbst passiert? Richtig?“

Walker: Ja. Wenn es funktioniert.

Veritas-Journalist: Was meinen Sie mit "wenn es funktioniert"?

Walker: Denn manchmal tauchen Mutationen auf, auf die wir nicht vorbereitet sind, wie bei *Delta* und *Omicron*. Und solche Dinge. Wer weiß das schon? So oder so, es wird ein Goldesel sein. COVID wird für uns noch eine Weile ein Goldesel sein. Wie offensichtlich.

Veritas-Journalist: Nun, ich denke, die ganze Forschung an den Viren und deren Mutation wäre der ultimative Goldesel.

Walker: Ja, das wäre perfekt.

Walker fuhr fort, um zu erklären, wie ‚*Big Pharma*‘ und Regierungsbeamte, z.B. bei der *Food & Drug Administration* [FDA], gemeinsame Interessen haben, und wie das nicht im besten Interesse des amerikanischen Volkes ist:

Walker: [*Big Pharma*] ist eine Drehtür für alle Regierungsbeamten.

Veritas-Journalist: Wow.

Walker: Allerdings in jeder Branche. Also, in der Pharmaindustrie, all die Leute, die unsere Medikamente prüfen - letztendlich werden die meisten von ihnen für die Pharmaunternehmen arbeiten. Und im Militär arbeiten die Beamten der Verteidigungsregierung später für Rüstungsunternehmen.

...

Veritas-Journalist: Was halten Sie von dieser Drehtür?

Walker: Um ehrlich zu sein, ist es ziemlich gut für die Industrie. Es ist schlecht für alle anderen in Amerika.

Veritas-Journalist: Warum ist es schlecht für alle anderen?

Walker: Wenn die Regulierungsbehörden, die unsere Medikamente prüfen, wissen, dass sie, sobald sie aufhören zu regulieren, für das Unternehmen arbeiten werden, werden sie nicht mehr so hart gegenüber dem Unternehmen sein, das ihnen einen Job gibt.

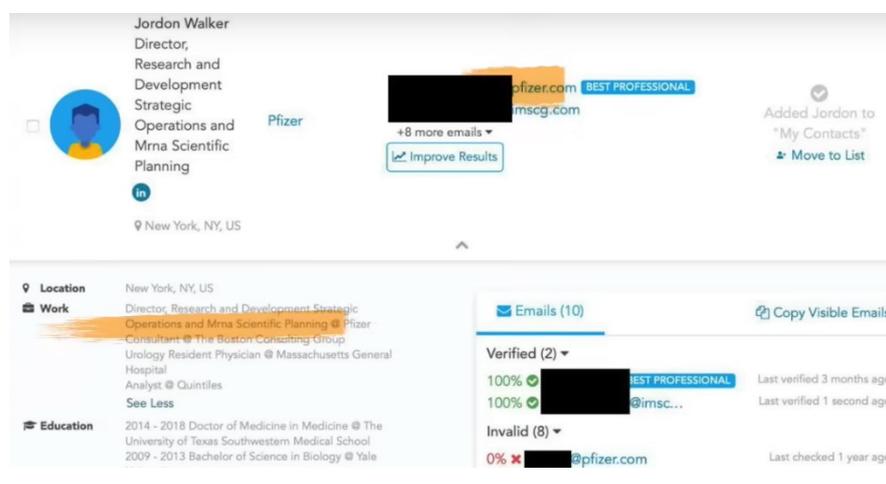
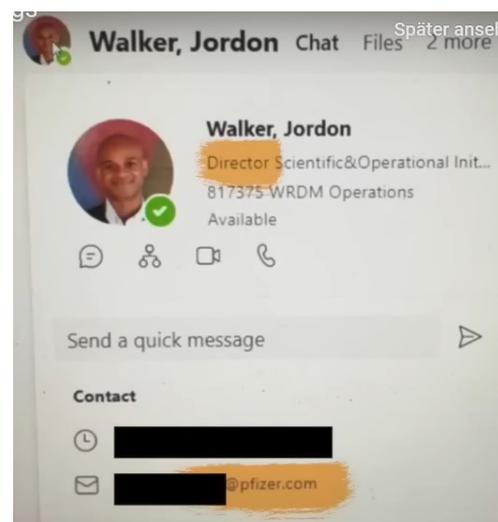
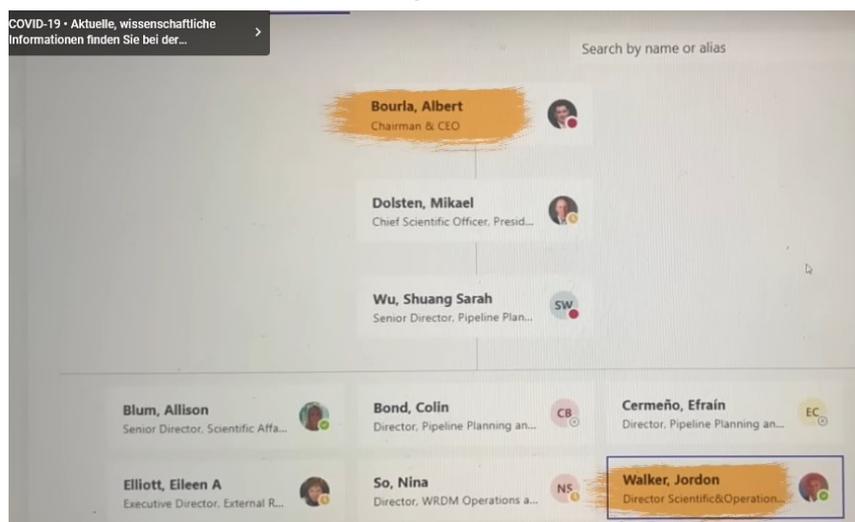
⁹⁸ Ein **Epitop** (griech. ἐπί ἐπι „bei, auf“ und τόπος topos „Ort“, synonym: antigene Determinante) ist eine Struktur, gegen die im Zuge einer adaptiven Immunantwort Antikörper oder T-Zell-Rezeptoren gebildet werden. Genauer sind Epitope umschriebene molekulare Strukturen bzw. Molekülabschnitte eines Antigens, die eine erworbene Immunantwort auslösen können (Quelle: Wikipedia, Aufruf: 27.02.24: <https://de.wikipedia.org/wiki/Epitop>)

Lt. dem von der deutschen Bundesregierung unterstützten Rechercheteam „Correctiv“ dementiert Pfizer diese Aussage. Belege zur Identität des angeblichen Pfizer-Angestellten Walker oder für die beschriebenen Vorgänge gebe es lt. ‚Correctiv‘ nicht.⁹⁹

Diese Angaben nach dem sogenannten Faktencheck von „Correctiv“ werden von der Fa. „Project Veritas“ in einem weiteren Video wiederum widerlegt. In diesem Video konfrontiert in einem New Yorker Lokal der Gründer von „Project Veritas“, James O’Keefe, den Pfizer-Mitarbeiter Jordon Trishton Walker ‚face to face‘ mit den kompromittierenden Gesprächsaufzeichnungen. Walker provoziert daraufhin hoch erregt eine körperliche Auseinandersetzung mit weiteren anwesenden Mitarbeitern der Fa. „Project Veritas“ von James O’Keefe, indem er einem Mitarbeiter ein Tablet entreißt und beschädigt.¹⁰⁰

In diesem Video wird u.a. eine Online-Veröffentlichung, eine „Organization Chart“ der Fa. Pfizer präsentiert mit persönlichen Angaben und Lichtbild von Jordon Walker sowie seiner Rolle/Funktion bei Pfizer. Diese Veröffentlichung weist die Personalie Jordan Walker mit Lichtbild neben anderen Personal-Charts als „Director Scientific&Operational Initiatives“ aus. In der gleichen Liste ist mit Lichtbild Albert Bourla (Chairman von Pfizer) gelistet.

Screenshots von Einblendungen aus diesem Video:



⁹⁹ Das berichtet das seinerseits hoch umstrittene Rechercheportal „Correctiv“ mit einer eigenen Kommentierung dieses Videos (mit einem Transcript der Gesprächsinhalte: <https://correctiv.org/faktencheck/2023/03/02/video-von-project-veritas-pfizer-dementiert-mutation-des-coronavirus-fuer-impfstoffentwicklung/>

¹⁰⁰ Hive Blog: <https://hive.blog/deutsch/@thedrummerboy/pfizer-manager-jordon-trishton-walker-rastet-aus>

Es folgen im Netz in der folgenden Zeit weitere Veröffentlichungen zu diesem Thema unter anderem ein Briefing des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation mit einem Briefing von Generalleutnant *Igor Kirillov*, Chef der nuklearen, biologischen und chemischen Schutztruppen ¹⁰¹. General *Kirillov* zitiert am 10.03.2023 öffentlich aus den verdeckt geführten Gesprächen der Fa. „*Project Veritas*“ mit *Jordan Walker*: „Das russische Verteidigungsministerium hat wiederholt auf die potenziellen Risiken amerikanischer „*Dual-Use-Programme*“ sowohl innerhalb als auch außerhalb des Landes hingewiesen¹⁰². Keine der vom russischen Verteidigungsministerium vorgetragenen Fakten über die *US-Dual-Use-Forschung* werden bestritten oder sind widerlegt worden, so General *Kirillov* und weiter: „In dem Bemühen, sich zu rechtfertigen, argumentiert die US-amerikanische Regierung, „dass alle Arbeiten zur Gewährleistung der globalen Biosicherheit und im nationalen Interesse der Vereinigten Staaten durchgeführt werden“¹⁰³. Eine Analyse von Dokumenten zeigt, dass solche Forschungen weltweit zur Verstärkung gefährlicher Krankheitserreger führen und zu einem erhöhten Infektionsrisiko mit künstlich geschaffenen Viren¹⁰⁴. Daran sind US-amerikanische Pharma-Firmen beteiligt, bspw. die „*Pfizer-Cooperation*“¹⁰⁵.

Weiterhin werden die Aussagen von *Jordan Walker* von der ehemaligen *Pfizer*-Mitarbeiterin *Karel Kingston* untermauert. *Kingston* bestätigt, dass es sich bei den Produkten von *Pfizer* per gesetzlicher Definition in den USA um biologische Waffen handelt¹⁰⁶. Dazu gehören auch Impfstoffe mit mRNA-Technologie. Von daher sind die typischen Symptome aus unerwünschten Nebenwirkungen der Covid-19-Impfstoffe seit 2017 bekannt, unter anderem die Impfstoffe von *Pfizer* und der Fa. *Moderna*. Daraus folgt eine selektive „Hilfe“ der USA für Regierungen, die an solchen US-Programmen beteiligt werden. Die USA errichtet hierfür vorzugsweise an den Grenzen geopolitischer Rivalen militärische Forschungseinrichtungen. Darüber hinaus werden schädliche Mikroorganismenstämme gesammelt, die nur in bestimmten Regionen vorkommen. Gleichzeitig werden gefährliche Medikamente an Menschen getestet¹⁰⁷.

Anstelle von völkerrechtlichen Normen, sind die USA bestrebt, eine eigene globale biologische Kontrolle mit eigenen Regelungen zu etablieren, das von den USA entwickelt dem globalen Westen unterstützt und handverlesenen Ländern aufgezwungen werden. Auf diese Weise betreiben die USA überall auf der Welt biologische Forschung. Die an den Studien zur „*Directed Evolution*“ beteiligten Staaten verlieren ihre nationale Souveränität, bezogen auf die biologische Sicherheit und werden vollständig von den USA abhängig¹⁰⁸.

¹⁰¹ Qlobal-Change, 10.03.2023, Briefing durch Generalleutnant Igor Kirillov, Chef der nuklearen, biologischen und chemischen Schutztruppen, <https://odysee.com/@Qlobal-Change:6/Igor-Kirillov-10-Maerz-2023:b>
 Kurzversion: [Der russische Chef der nuklearen, chemischen und biologischen Verteidigung, Generalleutnant Igor Kirillov, gestern auf Zvezda. - dt. Untertitel \(odysee.com\)](#)
 Die Aussagen von Generalleutnant Kirillov verschriftet: [Briefing durch Generalleutnant Igor Kirillov, Chef der nuklearen, biologischen und chemischen Schutztruppen \(substack.com\)](#)

¹⁰² Briefing von Generalleutnant *Igor Kirillov*, a.a.O., Videoaufzeichnung, Minute 0:13 – 0:23, <https://odysee.com/@Qlobal-Change:6/Igor-Kirillov-10-Maerz-2023:b>

¹⁰³ ebd. Videoaufzeichnung Minute 0:23-0:34.

¹⁰⁴ ebd. Videoaufzeichnung Minute 0:32-0:52.

¹⁰⁵ ebd. Videoaufzeichnung Minute 2:40.

¹⁰⁶ General Kirillov zitiert aus einem Interview mit *Karel Kingston* in „*The Stew Peters Show*“; ebd. Minute 3:21-3:32;

¹⁰⁷ ebd. Minute 5:00-5:15.

¹⁰⁸ ebd. Minute 6:00 – 6:30.

Aufgrund der Angaben des russischen Verteidigungsministerium sei es erwiesen, dass die USA in der Ukraine Biolabore unterhalten. Dazu gehören die weitere Konsolidierung der Sammlungen gefährlicher Krankheitserreger sowie die Einrichtung von Systemen für das Biorisikomanagement und die epidemiologische Überwachung.¹⁰⁹

Hierbei spielt das US-amerikanischen Unternehmen „Ego Health Alliance“ bei biologischen Projekten des US-Militärs eine fragwürdige Rolle, worauf das russische Verteidigungsministerium bereits mehrmals hingewiesen hat. Und selbst vom nationalen Gesundheitsministeriums der USA, wird „Ego Health Alliance“ in wesentlichen Belangen scharf kritisiert¹¹⁰. Im Bericht vom 27.001.2023 des „Office of Inspector General“ US-amerikanischen Heimatministeriums heißt es in einer Bewertung der Aufsichtstätigkeiten des *National Institute of Health*, dass diese Aufsichtsbehörde das Unternehmen „Ego Health Alliance“ in einigen Anforderungen nicht wirksam überwacht oder nicht rechtzeitig Maßnahmen ergriffen hat, wie es bei Schaffung, Verwendung oder Weitergabe verbesserter, potentiell gefährlicher Pandemieerreger zu erwarten ist. Es wurde festgestellt, dass das Unternehmen „Ego Health Alliance“ es versäumt hatte, die Art der durchgeführten Studie mitzuteilen und dass die Aufsichtsbehörde nicht rechtzeitig gehandelt hatte, um die mit dieser Art der Forschung verbundenen Risiken zu verringern. Das *National Institute of Health* sei nicht in der Lage, die Verteilung von Bundeszuschüssen effizient zu überwachen, die Art der durchgeführten Forschung zu verstehen, potentielle Probleme zu erkennen und die erforderlichen Korrekturmaßnahmen zu ergreifen¹¹¹. Die Enthüllungen der Russischen Föderation über militärische und biologische Aktivitäten der USA außerhalb ihres Staatsgebiets lassen eine wachsende Zahl von Ländern über die wahren Gründe für die Präsenz von US-Forschungseinrichtungen auf ihrem Territorium nachdenken.

¹⁰⁹ ebd. Minute 11:05-14:53

¹¹⁰ ebd. Minute 6:30 – 7:50.

¹¹¹ Video, Minute 6:30-7:50.

Weitere Quellen

Aussagen des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation, Generalmajor *Igor Kirillov*:

Telegraph.ph, 10.03.2023, Briefing by Lieutenant General Igor Kirillov,

Chief of Nuclear, Biological and Chemical Protection Troops

<https://telegra.ph/Briefing-by-Lieutenant-General-Igor-Kirillov-Chief-of-Nuclear-Biological-and-Chemical-Protection-Troops-03-10-2>

Impfung - gesammelte Berichte seit 2020, mit Briefing durch Generalleutnant Igor Kirillov, Chef der nuklearen, biologischen und chemischen Schutztruppen

<https://t.me/infocoimp/11050>

Russisches Verteidigungsministerium, 10.03.2023

https://t.me/mod_russia/24734

"International Crimes Investigative Committee" (ICIC), 27. November 2023,

Thema: Nanotechnologie: Selbstorganisierende Strukturen in mRNA Injektionen,

mit: *Dr. Ana Maria Mihalcea, Karen Kingston, Dr. David Nixon, Shimon Yanowitz, Dr. Mike Yeadon*,:-

<https://video.icic.law/w/dfe5VCqAyyH6c4ACVEPtU5>

Nanotechnologie: Selbstorganisierende Strukturen in mRNA Injektionen

siehe "*International Crimes Investigative Committee*" (ICIC)

mit: *Dr. Ana Maria Mihalcea, Karen Kingston, Dr. David Nixon, Shimon Yanowitz, Dr. Mike Yeadon*

am Sonntag, 27. November:- ICIC: <https://video.icic.law/w/dfe5VCqAyyH6c4ACVEPtU5>

Links

[US-Corona-Experte: „Impfstoffe töten mehr Menschen, als sie retten“](#)

[Journalist deckt auf: Stammt Corona-Virus doch aus dem Labor?](#)

[Das irre Viren-Geschäft: Schon 2015 wurde das Corona-Virus patentiert!](#)

[WHO-Pandemie-Planspiel schon 2019 – Ist Corona eine Biowaffe?](#)